DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Februar / 2023

KARNEVAL

Luckower Narren feiern die 50. Saison

AUSBILDUNG

Findet Euren Traumjob in der UER-Region

JUBILÄUM

20 Jahre nahkauf in Ueckermünde-Ost

Foto: U. Hertzfeldt

Sparkasse
Uecker-Randow

Hausverkauf mit einem Profi
Stressfrei für Sie! Denn wir kümmern uns um alle Details!

Gerade erfolgreich verkauft:

Rufen Sie unverbindlich an:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

TGW
Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Auch seine Stimme ist unverwechselbar.

Mit Glitzerfummel und hohen Schuhen hat Lutz Werner immer den richtigen Auftritt.

Fotos: ZVG (2) / S. Wolff (1)

Das schrillste Mitglied der TGW

Der Kleiderschrank von Lutz Werner ist prall gefüllt mit bunten Glitzerfummeln, farbenfrohen Kleidern und passenden Schuhen mit extra hohen Absätzen. Regelmäßig verwandelt sich der Torgelower in Helene Fischer, Andrea Berg, Helga Hahnemann oder ähnlich namhafte Künstler und wird so zum Star auf jeder Party. Schon mehrfach begeisterte er die Mitglieder der Torgelower Wohnungsgenossenschaft und wird sicher auch in Zukunft mal wieder bei den Veranstaltungen der TGW auftreten. Dabei überzeugt das TGW-Mitglied nicht nur durch sein schrilles Outfit, auch die markante Stimme sucht ihresgleichen. Ebenso lässt seine gesamte Ausstrahlung keine Fragen offen. „Ich bin stockschwul", sagt der 64-Jährige mit Nachdruck und weiß, dass er es damit nicht immer nur leicht hatte im Leben. „Die Menschen sind längst nicht so tolerant, wie sie immer vorgeben zu sein", sagt er und nimmt es mit Humor. Denn genau dafür ist er in Torgelow und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Immer einen frechen Spruch auf den Lippen ist er nie um eine Antwort verlegen und trägt das Herz sprichwörtlich auf der Zunge.

Aufgewachsen in Drögeheide hat Lutz Werner immer in Torgelow gelebt und wohnt nun seit gut 15 Jahren mitten in der Stadt als Mitglied der Torgelower Wohnungsgenossenschaft. „Es ist eine tolle Nachbarschaft", lobt er. Alle nehmen Rücksicht, auch wenn er beispielsweise mal wieder für seinen neuen Auftritt üben muss. Und auch wenn er im Alltag nicht im Kleid durch die Straßen läuft, fällt er dennoch auf und zieht oft genug die Blicke auf sich. Gemeinsam mit seinem Hund, einem afghanischen Windhund, ist er täglich unterwegs und bewegt sich viel. Wohl auch ein Grund, warum man ihm das Alter kaum ansieht. Immerhin wurde er sogar mal von einem Radiosender zum „attraktivsten Fünfzigjährigen" in MV gewählt.

Lutz Werner und sein Windhund sind ein Herz und eine Seele.

Eigentlich wollte Lutz nun mit 64 Jahren etwas kürzer treten. „Aber so richtig davon lassen kann ich nicht", gesteht der Entertainer. Und so schlüpft er immer noch regelmäßig auf Geburtstagen und anderen Festen in die Kleider und greift zum Mikrofon. „Ich singe live. Schlager, Party-Musik – eben alles, was Spaß macht", betont er. Es ist die pure Lebensfreude, mit der er die Leute mitreißt. Damit überzeugte er schon vor etlichen Jahren in seiner eigenen Kneipe in Drögeheide, später hinterm Tresen beim Holiday In oder auch bei seinen vielen anderen Jobs, die der gelernte Landwirt in seinem Leben schon ausgeführt hat. Und wenn Lutz Werner sicher auch polarisiert, bekannt ist er in Torgelow wie ein bunter Hund. *swo*

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Otto Feuerherdt
Frau Karin Klötzer
Frau Rosemarie Philipp
Frau Elsa Kaiser
Frau Brigitta Baumann
Frau Brigitte Richter
Frau Maria Vagt
Frau Helga Schultz
Herrn Wilfried Strömke
Frau Ilse Ulbrich
Herrn Günter Kindler
Frau Ilse Pillgrimm
Frau Edith Schröder
Herrn Bodo Schroeder
Herrn Willibald Schiffner
Frau Heidemarie Ziegler
Herrn Karl-Heinz Papke
Frau Annemarie Schulze
Frau Rita Gorgs
Frau Helga Schröder
Frau Christel Staude

Mit Humor wird nicht alles gut, aber vieles besser!

Ich gestehe: Ich bin wirklich ein lausiger Witze-Erzähler! Dabei habe ich es schon oft probiert und würde zu gern ganz locker aus der Hüfte mal so einen Witz erzählen können. Ein paar kesse Sätze einfach, bei denen der Zuhörer sich ein Schmunzeln nicht verkneifen kann oder gar herzlich lachen muss. Besonders bewundere ich die Menschen, die von jetzt auf gleich in einen Dialekt wechseln können oder gar Prominente treffsicher nachahmen. Das gibt es nicht nur im Fernsehen. Sie können das im Februar sicher auch auf den hiesigen Karnevalsveranstaltungen erleben. Von Penkun bis Luckow werden diese wieder von den Vereinen liebevoll gestaltet. Immerhin feiern die Luckower Narren nun bereits ihre 50. Saison.

FUER UNS-Chefredakteur Silvio Wolff Foto: U. Hertzfeldt

Haben Sie denn heute schon gelacht? Nein? Dann kann ich Ihnen nur raten, dies schleunigst nachzuholen. Denn nicht nur im Volksmund heißt es, Lachen ist gesund. Auch wissenschaftlich ist längst bewiesen, dass herzhaftes Lachen viele heilende Kräfte besitzt. Denn das dadurch gesteigerte Wohlbefinden trägt zu einem besseren Allgemeinzustand bei. Es soll außerdem gegen Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen helfen und sogar das Risiko von Herz-Kreislauf-Krankheiten reduzieren.

Ja, ich weiß schon, was jetzt kommt. Heutzutage hat man ja nicht mehr viel zu lachen angesichts der zahlreichen Katastrophen, Sorgen und Nöte. Doch auch wenn die Probleme der Welt damit natürlich nicht verschwinden, wird der Humor gerade in solchen Zeiten unentbehrlich. So schaffen Witze Distanz in schwierigen Zeiten und gerade Galgenhumor kann höchst wirksam bei der Bewältigung mancher schwieriger Situation sein. Auch wenn mancher Scherz über die Grenzen des guten Geschmacks hinausgeht oder gar Gefühle verletzt – das Risiko gehört zum Witz dazu. Vielmehr zeigt es doch, dass man nicht alles zu ernst nehmen sollte, mitunter auch sich selbst nicht.

In diesem Sinne, vergessen Sie das Lachen nicht! Vielleicht können Sie auch an der einen oder anderen Stelle in dieser Ausgabe der FUER UNS schmunzeln. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Ihr Silvio Wolff

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll."

Johann Wolfgang von Goethe
Deutscher Dichter

HAFF Media UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Wie viel Strahlkraft Rosen selbst im Winter haben, zeigt dieses Foto. Aufgenommen wurde es in **Ueckermünde** noch im alten Jahr, als Frau Holle sich Ende November so richtig Mühe gab und das Seebad förmlich im Schnee versinken ließ. Ein schöner Anblick, dem diese Rose am Ueckermünder **Stadthafen** einen wunderschönen Farbtupfer verlieh. Zudem dürfte sie wohl so manchen Romantiker unter Ihnen auf den bevorstehenden Valentinstag am 14. Februar einstimmen. Foto: Uta Hertzfeldt

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: März-Ausgabe - **15. Februar**

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von
HAFF media
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftender Gesellschafter
Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/288/05632

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff
(Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt
0170 4751533
u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

Neues Geschäftsführer-Team beim Ärztenetz HaffNet

Nadja Neudeck und der Mediziner Christian Hönnscheidt werden sich nun gemeinsam mit Andreas Meinhold für die Weiterentwicklung einsetzen

Sie sind die neue Generation des Ärztenetzes - Nadja Neudeck als kaufmännische Geschäftsführerin und Mediziner Christian Hönnscheidt als ärztlicher Geschäftsführer der HaffNet Management GmbH. Ein Unternehmen, das inzwischen nicht mehr nur im Altkreis Uecker-Randow agiert, sondern sein Wirken auf ganz Vorpommern-Greifswald ausgeweitet hat. Seit der Gründung des Ärztenetzes 2001 hatten die Verantwortlichen die gesundheitliche Versorgung der Menschen im ländlichen Raum stets fest im Blick. Davon wollen auch die beiden neuen Geschäftsführer kein bisschen ablassen. Ihnen zur Seite steht als erfahrener Geschäftsführer weiterhin Andreas Meinhold (die FUER UNS berichtete). Gemeinsam wollen sie sich auch zukünftig für die gesundheitlichen Belange der Menschen in der Region einsetzen. Inhaltliche Schwerpunkte werden weiterhin die ärztliche Nachwuchsgewinnung und Präventionsprojekte sein. Um am Puls der Zeit zu bleiben, wird sich das Führungsteam künftig intensiv mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen beschäftigen.

Geboren in Berlin zog Nadja Neudeck mit zwölf Jahren mit ihrer Familie ans Haff. Vater Jörg Reichau kennen viele als den Grambiner Bäckermeister. Heute führt Schwester Nicole als Bäckermeisterin das Traditionsunternehmen weiter.

Nach dem Abitur im Jahr 2000 führte Nadja Neudeck ihr Weg zunächst nach Rostock. Dort machte sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau, bevor sie später ihren Betriebswirt absolvierte. Ihre Wirkungsstätte war viele Jahre das Radisson Blu Hotel der Hansestadt. Dort war sie letztlich in leitender Funktion tätig. 2015 zog es sie schließlich ans Stettiner Haff zurück. Sie wechselte von der Hotellerie ins Gesundheitswesen. Im Ueckermünder AMEOS Klinikum war sie an der Seite des Krankenhausdirektors unter anderem für die Netzwerkarbeit, die Organisation von Veranstaltungen und Beschwerden zuständig. Zuletzt begleitete sie als Leitung der Stabsstelle Leistungsentwicklung verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Bereichsleitungen.

Geschäftsführer Andreas Meinhold freut sich auf die Arbeit mit seinen neuen Geschäftsführerkollegen Nadja Neudeck und Christian Hönnscheidt (von links). Gemeinsam wollen sie sich weiterhin für eine gute gesundheitliche Versorgung in der Region einsetzen. Foto: HaffNet

Mit der Geschäftsführerposition bei HaffNet entschied sich Nadja Neudeck nun schließlich für mehr Verantwortung. Eine Herausforderung, die die 41-Jährige reizte und der sie sich nun gern stellt. Ihre Prämisse ist dabei: „Immer im Sinne des Patienten zu handeln", so die Geschäftsführerin. Die AMEOS Klinika Vorpommern sind ein starker und wichtiger Kooperationspartner des Ärztenetzes. Somit wird es viele Schnittstellen bei der täglichen Arbeit und gemeinsame Projekte geben, stellt Nadja Neudeck in Aussicht. Die zweifache Mutter lebt mit ihrem Mann und den beiden Söhnen in Ueckermünde.

Von ihrer Tätigkeit im hiesigen Klinikum kennt sie auch Christian Hönnscheidt. Der neue ärztliche Geschäftsführer der HaffNet Management GmbH war zuletzt Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, bevor er vom stationären in den ambulanten Bereich wechselte. Der 42-Jährige hat im vergangenen Jahr seine Tätigkeit als Leitender Palliativmediziner beim SAPV-Team des HaffNet aufgenommen. Im Zuge einer unheilbaren Krankheit sind Betroffene und ihre Familien mit vielen körperlichen, psychischen, seelischen und sozialen Belastungen konfrontiert. Viele Schwerstkranke haben den Wunsch, nicht allein, sondern im Kreise der Familie zu sein. Dies möchte das Team um Christian Hönnscheidt mit Sitz in Torgelow den Patienten ermöglichen. Als Palliativmediziner, Facharzt für Innere Medizin und Notfallmediziner ist es dem Arzt eine Herzensangelegenheit, für Schwerstkranke da zu sein.

Geboren ist Christian Hönnscheidt am Niederrhein, genauer gesagt in Moers. Studiert hat er in Halle an der Saale und war dort später auch als Arzt tätig, bevor ihn sein beruflicher Werdegang nach Münster und schließlich wieder nach Halle führte. Dort lernte er seine jetzige Frau kennen. Sie wollte nicht auf Dauer in einer großen Stadt leben. „Über familiäre Verbandelungen landeten wir schließlich 2016 im Nordosten", erzählt Christian Hönnscheidt. Heute wohnt er mit seiner Frau in Grambin.

Gemeinsam mit seinen Geschäftsführerkollegen Andreas Meinhold und Nadja Neudeck möchte er sich für die Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgungsbereiche einsetzen, beide Sektoren noch intensiver miteinander vernetzen und somit den Fokus auf eine optimale Patientenversorgung legen.

Wer in der Gesundheitsversorgung tätig ist und aktives HaffNet-Mitglied werden möchte, kann sich übrigens gern mit dem Ärztenetz in Verbindung setzten. Gleiches gilt für Medizinstudenten, die gern in unserer Region arbeiten oder gar Fuß fassen möchten.

Die Menschen entlang der Haffküste dürfen sich nach pandemiebedingter Pause im September außerdem wieder auf den Gesundheitstag auf dem Ueckermünder Marktplatz freuen, so die Geschäftsführer.

Von Uta Hertzfeldt

ANZEIGE

HaffNet

Ärztenetz HaffNet
Belliner Str. 21 • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • E-Mail: info@haffnet.de

Handgemacht in Uecker-Randow

Regionale Vielfalt im KULTurSPEICHER

Jeder Ohrring ist ein Unikat, aus Holz und mit einer ganz charakteristischen Farbe und Maserung. In den Händen von Paul Kundschaft entstehen die kleinen Schmuckstücke, die nun im Regioladen des Ueckermünder KULTurSPEICHERs erhältlich sind. Dabei greift der 29-Jährige auf ganz unterschiedliche Baumarten zurück. Mit dabei ist Padouk, eines der farbigsten Hölzer Afrikas, oder Bocote aus Südamerika. „Auch Ueckermünder Holz vom Essigbaum habe ich bereits verarbeitet“, ergänzt Paul Kundschaft, der selbst im Seebad wohnt. In der Regel sind es Resthölzer, beispielsweise von Instrumentenbauern, die er verwendet und daraus eben seine kleinen Schmuckstücke der Natur kreiert.

Der Ueckermünder Paul Kundschaft kreiert individuellen Schmuck aus Holz und bietet ihn nun auch im Regioladen des Ueckermünder KULTurSPEICHERS an. Fotos: S. Wolff

Angefangen hat es eher zufällig, als er während des Studiums einen Ring entwarf. Dieser kam so gut an, dass auch andere Kommilitonen Interesse zeigten. Mittlerweile entstehen regelmäßig neue Unikate in verschiedenen Farben und Formen. Es lohnt sich also, hin und wieder in den Regioladen des KULTurSPEICHERs zu schauen.

Insgesamt werden dort Produkte von knapp 40 regionalen Erzeugern angeboten. Dazu gehören verschiedene Honigsorten aus der Region, Chutneys, Liköre bis hin zu selbst genähter Kleidung, Taschen, Schmuck, Geschenkpapier und Seife. Ebenfalls angeboten wird unter anderem die Keramik von Kathrin Nielsen, die ihre Töpferwerkstatt direkt im Speicher hat.

Immer wieder kommen neue Produzenten aus der Region wie nun Paul Kundschaft dazu. Ebenfalls ein Geheimtipp ist das Marzipan aus Stralsund. Dort wird in einer kleinen Manufaktur hochwertiges Marzipan hergestellt. Eben etwas ganz Besonderes für besondere Anlässe. Vielleicht für den Valentinstag? Für einen Geburtstag oder ein anderes Jubiläum? Im Regioladen des Ueckermünder KULTurSPEICHERs werden Sie sicherlich fündig und verschenken echte Unikate aus der Region und andere Erzeugnisse aus Uecker-Randow. Die Mitarbeiter beraten Sie sehr gern.

Von Silvio Wolff

Regio-Laden im KULTurSPEICHER

Montag bis Freitag
10-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 039771/54262

Bergstraße 2
17373 Ueckermünde

speicher-ueckermuende.de

ANZEIGE

Infos zu Konzerten und anderen Veranstaltungen im KULTurSPEICHER finden Sie auf www.speicher-ueckermuende.de

Wir bringen Ihr Unternehmen

INS INTERNET

Moderne Gestaltung von Webseiten

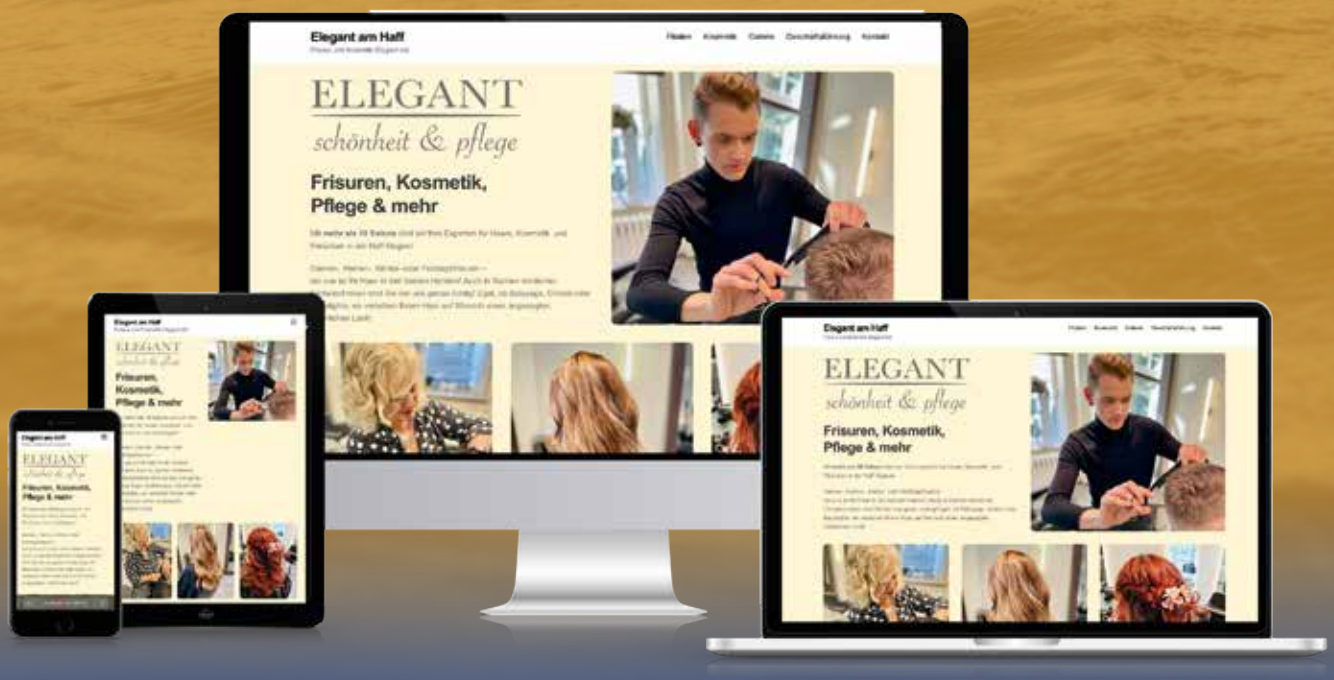
Responsive Design
Optimiert für verschiedene Endgeräte

ab 499€
ab 1 Startseite + Impressum/Datenschutz

Individuelle Gestaltung

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Domainregistrierung und Hosting
ab 5€/Monat möglich



HAFF media

Telefon: 0172 714 7975
info@haffmedia.de · www.haffmedia.de

Energiesparen mit dem Klimakredit

Sparkasse Uecker-Randow unterstützt Sie bei der energetischen Sanierung

Bereiten Ihnen die rasant steigenden Energiekosten Sorgen? Möchten Sie auch etwas für das Klima tun? Dann investieren Sie mit energetischen Sanierungsmaßnahmen in die Zukunft Ihres Eigenheims. Zum Beispiel mit besserer Dämmung, neuen Fenstern, einer effizienteren Heizung oder einer Photovoltaik-Anlage. Für die Finanzierung bietet die Sparkasse Uecker-Randow nun einen Klimakredit an.

Viele private Haushalte in ganz Deutschland leiden aktuell unter hohen Energiekosten. Wer ein Eigenheim besitzt oder den Bau oder Erwerb einer Bestandsimmobilie plant, sollte über Möglichkeiten nachdenken, sich von fossilen Energieträgern unabhängig zu machen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern langfristig auch den Geldbeutel - auch wenn zunächst Investitionen nötig sind. Die Sparkasse Uecker-Randow unterstützt ihre Kundinnen und Kunden dabei, die eigene „grüne Transformation" voranzubringen.

„Wer neu baut, sollte bei der Auswahl der Heizungsanlage direkt auf die Unabhängigkeit von Öl und Gas setzen und zum Beispiel in eine Wärmepumpe investieren", sagt Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow. „In Verbindung mit einer Photovoltaikanlage und einem Stromspeicher können zusätzlich Stromverbrauch und damit auch Stromkosten deutlich reduziert werden", so die Vorstandsvorsitzende. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs zu Immobilienkrediten wird dieser Punkt meist direkt mit besprochen, um potenzielle Förderprogramme zu ermitteln.

Die größte energetische Herausforderung stellen jedoch Bestandsimmobilien dar. Mehr als 30 Millionen Wohnungen und Einfamilienhäuser in Deutschland sind älter als 30 Jahre. Bei nicht wenigen besteht ein Sanierungsstau. In den meisten Fällen lohnt sich deshalb die energetische Modernisierung, da sich mit besserer Dämmung auch die Effizienz der Heizung deutlich erhöht. Nur 35 Prozent der Immobilieneigentümer haben laut einer Erhebung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands ihre Immobilie bereits energetisch saniert. Viele von denen, die noch nicht saniert haben, planen dies derzeit auch nicht – hauptsächlich, weil ihnen das Eigenkapital fehlt. Wer jedoch richtig saniert, tut nicht nur etwas für das Klima, sondern langfristig auch für den eigenen Geldbeutel. Dank intelligenter Haustechnik und neuartiger Baumaterialien lässt sich aus älteren Immobilien ein energieeffizientes Zuhause schaffen. Das senkt die laufenden Kosten. Eine gelungene Sanierung steigert nicht nur die Wohnqualität, sie vergrößert idealerweise auch Ihr Vermögen.

„Es ist nicht abzusehen, dass sich die Lage auf dem Energiemarkt verbessert. Wer handeln möchte, sollte dies jetzt tun. In einem Beratungsgespräch können verschiedene Optionen geprüft und sinnvolle Finanzierungsmöglichkeiten verglichen werden", so Annett Zahn: „Wir stehen bereit, um Sie bei Ihrem Sanierungsvorhaben zu unterstützen." Einen Beratungstermin können Sie jederzeit online, vor Ort in einer Filiale der Sparkasse Uecker-Randow oder telefonisch vereinbaren. *pm*

Angebot der Sparkasse: Klimakredit
im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2023
für nachhaltiges Sanieren und Modernisieren

Finanzieren Sie Ihr Wunschprojekt
- Errichtung von Photovoltaik- und Solarwärmeanlagen
- Außenwanddämmung
- Dachdämmung und Dacheindeckung
- Erneuerung von Fenstern und Außentüren
- Heizungstausch und Kellerdeckendämmung
- Erneuerung oder Einbau von Lüftungsanlagen

Ihr Kontakt zur Sparkasse Uecker-Randow

✆ 03973 434-0
@ service@spk-uecker-randow.de
www.sparkasse-uecker-randow.de

Sparkasse Uecker-Randow

ANZEIGE

Müllabfuhr muss nicht rückwärts zum Grundstück fahren

Heute einmal eine sehr interessante Entscheidung für alle Hauseigentümer. Wir versuchen alle, Müll zu sparen, doch ganz ohne geht es nicht. Wenn die Müllabfuhr dann die Mülltonne abholen will, stellt sich für so manchen Grundstückseigentümer die Frage, wo genau er die Mülltonne platzieren muss, damit sie ohne Probleme auch abgeholt wird.

Sollte Ihr Grundstück nicht direkt an einer Straße oder geeigneten Zufahrt liegen, so dass die Abfallbehältnisse problemlos abgefahren werden können, müssen Sie das Abfallbehältnis für die Müllabfuhr an einer anderen geeigneten Stelle als an ihrem Grundstück selbst bereitstellen. Das ist der Fall, wenn Ihr Grundstück aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht angefahren werden kann. Und das ist insbesondere der Fall, wenn das Unternehmen das Grundstück nur rückwärts anfahren kann, was nach den Unfallverhütungsvorschriften der Unfallversicherungsträger vermieden werden muss, so entschieden vom Verwaltungsgericht Neustadt.

Rechtsanwältin Martina Meinke
Foto: HAFF media

Die Kläger haben sich mit ihrer Klage gegen eine Anordnung der Kreisverwaltung gewandt, ihre Abfallbehältnisse an der 50 Meter von ihrem Grundstück entfernten Straße aufzustellen. Sie hatten bis Anfang 2019 ihre Müllbehältnisse direkt an ihrem Grundstück abgestellt, welches jedoch nur durch eine schmale Zufahrt erreichbar war, so dass das Abfuhrunternehmen mit seinen Fahrzeugen rückwärts an das Grundstück heranfuhr, um die Müllbehältnisse aufzunehmen. Eine Wendemöglichkeit gab es nicht. Nachdem das Unternehmen eine weitere Rückwärtsanfahrt des Grundstücks der Kläger unter Berufung auf die Unfallverhütungsvorschriften abgelehnt hatte, gab die Kreisverwaltung den Klägern im Februar 2019 auf, ihre Abfallbehältnisse an der 50 Meter entfernten Einmündung des Zufahrtswegs in die Straße zur Müllabholung aufzustellen. Hiergegen wehrten sich die Kläger zunächst ohne Erfolg in einem Eilrechtsschutzverfahren beim Verwaltungsgericht und Oberverwaltungsgericht. Nach ebenfalls erfolglosem Widerspruchsverfahren erhoben sie Klage mit der Begründung, ihre Nachbarin dulde ein Wenden der Müllabfuhrfahrzeuge auf einer zu ihrem Grundstück gehörenden Parkplatzfläche. Im Übrigen fahre das Sammelunternehmen an anderer Stelle auch Grundstücke rückwärts an.

Der Argumentation der Kläger folgte das Gericht nicht. Es vertrat die Auffassung, dass die Anordnung der Kreisverwaltung rechtmäßig sei. So sei weder erkennbar, dass die genannte Wendemöglichkeit auf dem Grundstück der Nachbarin hierfür tatsächlich geeignet und auch rechtlich ausreichend gesichert sei, noch könne das Sammelunternehmen verpflichtet werden, gegen die von ihm einzuhaltenden Unfallverhütungsvorschriften durch ein Rückwärtsanfahren zu verstoßen. Noch sei es dem Unternehmen zumutbar ein Haftungsrisiko einzugehen, selbst wenn - aus welchen Gründen auch immer - an anderer Stelle Grundstücke rückwärts angefahren werden sollten. Denn es obliege allein dem Unternehmen zu entscheiden, welche tatsächlich bestehenden Haftungsrisiken es eingehen könne. Das gelte umso mehr, als im vorliegenden Fall ein Rückwärtseinfahren- oder ausfahren auf eine stark befahrene Durchgangsstraße mit einem erhöhtem Unfallrisiko erfolgen müsse, das schon mit einer vergleichsweise wenig schwerwiegenden Belastung für die Kläger, nämlich ihre Abfallbehältnisse nur 50 Meter entfernt zur Abholung bereitzustellen, vermieden werden kann. Wenn Sie das Thema weiter vertiefen wollen, so lesen Sie gern den Volltext der gerichtlichen Entscheidung des Verwaltungsgerichts Neustadt, Urteil vom 15.12.2022, 4 K 488/22. NW

Martina Meinke,
Rechtsanwältin

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Das ehemalige BFZ-Gebäude in Ueckermünde ist nun der Firmensitz von Fleisch- und Wurstspezialitäten Robert Kriewitz. Neben der Produktion und dem Online-Handel entsteht hier auch eine Gastronomie. Fotos: S. Wolff

Räume für Besprechungen und Weiterbildungen.

Mit Stuck und Malerei verziert ist das Gebäude von innen.

Viel Platz für Fleisch und Wurst aus Ueckermünder Produktion

Am 2. März eröffnen die Fleischtheke und die Gastronomie am neuen Standort

Pommersche Leberwurst, Salami in diversen Sorten oder hausgemachte Soljanka - mittlerweile bietet die Ueckermünder Fleischerei von Robert Kriewitz mehr als 100 Wurstspezialitäten an, die mit ein paar Klicks im Internet bestellt werden können. Ob auf Amazon, Ebay oder dem eigenen Web-Shop - aus ganz Deutschland kommen mittlerweile die Bestellungen rein. „Das Online-Geschäft wird immer mehr", weiß Robert Kriewitz zu berichten. Nicht zuletzt dafür benötigt er Platz und diesen hat er nun reichlich in seinem neuen Firmensitz in der Liepgartener Straße 1A.

Fleisch- & Wurstspezialitäten
Robert Kriewitz

Robert Kriewitz Foto: ZVG

Einst wurden hier Maler, Lackierer, Köche und Kellner ausgebildet. Heute ist das imposante Gebäude der Sitz der Ueckermünder Fleischerei von Robert Kriewitz. Von der Warenannahme über die verschiedenen Bereiche der Produktion bis hin zur Abfertigung für den Versand hat hier alles seinen geordneten Platz. Dafür hat Robert Kriewitz kräftig investiert. Einerseits um notwendige Sanierungen am Gebäude vorzunehmen und andererseits, um die Produktion und die Arbeitsbedingungen auf den modernsten Stand zu bringen.

Davon profitieren auch die Menschen der Region, denn am **2. März 2023** ist es endlich so weit: Der Verkauf und die Gastronomie im Erdgeschoss werden eröffnet. „Es soll dann durchgehend warmes Essen geben", führt Robert Kriewitz aus. Ein paar Plätze stehen im Innenbereich zur Verfügung. Darüber hinaus soll auch der Bereich vor dem Haus als Terrasse für gut 100 Gäste hergerichtet werden. Hier hat der erfahrene Unternehmer bereits konkrete Vorstellungen, soll der Platz doch gerade im Sommer mit viel Leben erfüllt werden.

Während dort die Ueckermünder und Gäste genussvoll in die Wurst beißen können, werden im Obergeschoss des Hauses weiter Pakete für den Online-Handel gepackt. Demnächst verschickt das Team sie dann nicht nur deutschlandweit, sondern auch in die Beneluxländer.

Von Silvio Wolff

Wir stellen ein!

***Fachverkäufer** (m/w/d)*
im Lebensmittelhandwerk
Schwerpunkt Fleischerei
unbefristet in Vollzeit / Teilzeit oder als Aushilfe

Wir erwarten
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Eigenverantwortung
- Spaß am Umgang mit Kunden

Wir bieten
- ein motiviertes Team
- leistungsgerechte Bezahlung
- Überstundenvergütung
- umfassende Einarbeitung

ANZEIGE

Fleisch- und Wurstspezialitäten Robert Kriewitz • www.robertkriewitz.de
Liepgartener Str. 1A • 17373 Ueckermünde • Tel: (+49) 039771 24760 • Email: shop@robertkriewitz.de

KULTURPORTAL TORGELOW

07.-.09.02. **UECKERSAAL**

Kabarett
„Kein Netz, aber drei Klotüren“
mit Ranz und May
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

11.02.2023 **STADTHALLE**

UER 2.0 TANZT!
21:00 Uhr

16.03.2023 **UECKERSAAL**

Kabarett
„Es lockt das Weib, doch bockt der Leib“
mit Peter Vollmer
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

13.04.2023 **UECKERSAAL**

Kabarett
„Mahlzeit! Büro und Bekloppte“
mit Andrea Volk
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

27.04.2023 **STADTHALLE**

Kastelruther Spatzen
19:00 Uhr

09.06.2023 **STADTHALLE**

Light up the night
- Party zu den Torgelower Festtagen
Roxette Tribute Show, Modern Talking
reloaded und DJ Denny mit den Hits
der 80er, 90er und 2000er
20:00 Uhr

03976 252-153

Junger Torgelower schreibt mit 11 Jahren sein erstes Buch

Luca Kuhberg besucht die 5. Klasse der Regionalen Schule Albert Einstein in der Stadt an der Uecker. Sein Buch beinhaltet eine regionale Fantasy-Geschichte.

Sein Blick ist wach und konzentriert. Schließlich wird Luca Kuhberg nicht alle Tage zum Interview gebeten. Der Grund: Der sympathische Junge hat sein erstes Buch geschrieben - und zwar mit 11 Jahren. Etwas schüchtern, aber dennoch beherzt, vertraute er sich schließlich Ende des vergangenen Jahres seiner Klassenlehrerin an. Katrin Kage war so beeindruckt davon, dass sie Luca fragte, ob er sich vorstellen könne, sein Werk der Klasse zu präsentieren. Und er konnte. „Ich fand das sensationell", so die Klassenlehrerin. Ist Luca doch sonst eher ein zurückhaltender, aber ganz feiner Junge, wie sie erzählt. Den etwas mystischen Titel „Die dichten Wälder von Torgelow" hat Luca seiner Fantasy-Geschichte gegeben. Die Hauptfigur in seiner Erzählung, die in Torgelows Wäldern spielt, ist er selbst. Doch ab und an gibt er das Zepter ab an Elf und Zwerg.

Luca Kuhberg hält stolz sein erstes Buch in die Kamera. Der Titel: Die dichten Wälder von Torgelow. Fotos: U. Hertzfeldt

Aufgeschrieben hat der Torgelower Einstein-Schüler seine Geschichte zunächst handschriftlich und sie dann mühevoll mit dem Computer abgetippt. Dabei feilte er schließlich noch an der einen oder anderen Formulierung. Seine Mutter half ihm schließlich, über einen Online-Anbieter aus der Geschichte ein Buch zu machen. Die gedruckten Exemplare, mit denen Luca seine Familie und Verwandte zum Weihnachtsfest beschenkte, kamen direkt nach Hause. Aufregend, das erste Buch in den Händen zu halten, wie der Junge zugibt. Sogar die Farbe des Covers, ein dunkles Rot, hat er selbst ausgesucht.

So fasste er sich also ermutigt von seiner Klassenlehrerin ein Herz und präsentierte sein fertiges Buch vor der gesamten Klasse. Zumindest die ersten beiden Kapitel, denn schließlich sollte es spannend bleiben. Was dann geschah, kann der junge Autor immer noch nicht ganz fassen. Seine Mitschüler waren sehr interessiert und überhäuften ihn mit Fragen: Wie viele Seiten hat das Buch? Wie lange hast du daran geschrieben? Ist es gruselig? Das Buch hat 25 Seiten, er hat etwa drei Monate daran gearbeitet und gruselig ist es eigentlich nicht, nur das Ende ist etwas brutal, konnte Luca seinen Mitschülern darauf antworten.

Und siehe da, nach der gelungenen Lesung wollte so mancher das Buch kaufen. „Darunter auch meine Deutschlehrerin", wie Luca stolz erzählt. Obwohl Deutsch erstaunlicher Weise gar nicht sein Lieblingsfach ist, sondern Biologie. Aber das will ja nichts heißen. Sind die bestellten Exemplare gedruckt, werden sie an die neugierigen Schüler und Lehrer verteilt. „Geplant ist dann auch ein Lesenachmittag mit Lucas Buch in der Schule", verrät Katrin Kage, die total stolz auf ihren Schüler ist. Sie bekam ein Buch mit Widmung. Die Klassenlehrerin wird es in Ehren halten.

Luca kann jetzt schon versprechen: „Es wird eine Fortsetzung geben." Na das klingt doch vielversprechend! Dann bestes Gelingen!

Von Uta Hertzfeldt

Die Klasse 5 b der Regionalen Schule Albert Einstein in Torgelow. Luca las seinen Mitschülern aus seinem Buch vor.

Immer wieder sonntags ...

... ist in der Eggesiner KulturWerkstatt was los

Kreativzeit in Eggesin.

In der KulturWerkstatt und im Park des Hauses finden das ganze Jahr über Veranstaltungen statt. Foto: uh

Die Eggesiner und Menschen, die in der Umgebung leben, dürfen sich freuen. Denn auch im Jahr 2023 werden in der KulturWerkstatt Veranstaltungen unterschiedlichster Art stattfinden, stellt Heike Hirsch in Aussicht. „Musik, Markt und Kino im Park sind geplante Open-Air-Eventreihen, von denen einige bereits eine kleine Tradition haben", so die Vereinschefin. Nicht zu vergessen seien außerdem der Tag der offenen Tür am Karfreitag und das Kultur- und Theaterpicknick Anfang Juli als feste Veranstaltungsgrößen, die auch in diesem Jahr nicht fehlen werden. Außerdem wird die KulturWerkstatt auch für Ausstellungen genutzt. Aktuell zu sehen sind Wildtierfotografien von Fernando Schmidt.

Unterstützung erhält der Verein Kulturwerk Vorpommern als Veranstalter von vielen Menschen, die mittlerweile die Arbeit der Mitglieder zu schätzen gelernt haben, wie Heike Hirsch erzählt. Darüber hinaus sei der Vereinsvorstand ständig am Ball, Fördermittel auf Bundes- und Landesebene zu akquirieren. „Nur dadurch ist es möglich, diese Vielfalt an kulturellen Angeboten das ganze Jahr über anzubieten."

Im Haus selbst wechselt sich der bunte Blumenstrauß von Veranstaltungen mehr oder weniger regelmäßig ab. So wird es die beliebten „Kulinarischen Geschichten" weiterhin geben genauso wie das „Kinokaffee" und den „Tanztee". All diese Veranstaltungen sorgen für geselliges Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre. In Kombination mit dem KreativZentrum sind wieder an jedem ersten Mittwoch im Monat Kreativzeiten mit wechselnden Mitmachangeboten geplant.

Die meisten der genannten Veranstaltungen finden an einem Sonntagnachmittag statt. „Bereits die Hälfte aller Wochenenden im Jahr 2023 ist somit belegt", sagt Heike Hirsch mit Blick in den Kalender. „Das bedeutet natürlich oftmals für die Kulturwerker, auf ihr wohlverdientes Wochenende zu verzichten. Aber das machen sie gern. Die Vereinsmitglieder sind mittlerweile zu einer Gruppe zusammengewachsen, die sich selbst als kleine Familie versteht."

Der Lohn für ihren unermüdlichen Einsatz sind letztlich zufriedene und glückliche Gäste. „Dafür nehmen sie die ganze ehrenamtliche Arbeit gern in Kauf", freut sich die Vereinschefin, die sich stets auf ihr Team verlassen kann.

pm/uh

Neue Ausstellung in der KulturWerkstatt: Wildtierfotografien von Fernando Schmidt.

Musik im Park ... hier zu sehen sind Blue Skibbereen.

Fotos: ZVG Verein

Kulturwerk Vorpommern e. V.

KulturWerkstatt
Stettiner Straße 1 · 17367 Eggesin

Tel. 039779 29599
kulturwerkstatt@kulturwerk-vorpommern.de
kulturwerk-vorpommern.de

Die FUER UNS geht um die Welt

Fotos: privat

Drei Flugstunden von Deutschland entfernt, im türkischen Belek, bereitete sich im Januar Hansa Rostock auf die Rückrunde vor. Der Ueckermünder Georg Münster begleitete die Kicker und hatte natürlich auch die FUER UNS mit im Reisegepäck. Neben etwas Erholung am Strand schaute der Fußballfan vom Haff den Rostocker Spielern beim Training zu und natürlich auch bei den Testspielen. Genügend Grund zum Jubeln gab es gleich beim Auftakt gegen den polnischen Erstligisten KS Cracovia. Das Spiel endete 6:0 für die Hanseaten. Auch der zweite Test gegen Ligakonkurrent Greuther Fürth verlief aus Rostocker Sicht vielversprechend. Mit 4:1 behielten die Norddeutschen die Oberhand. Knapp zehn Tage verbrachte Georg Münster in der Türkei. Dabei kam er auch mit dem einen oder anderen Spieler wie John Verhoek (Foto rechts) ins Gespräch. Die FUER UNS hält Georg Münster mit Nick Neumann aus Ducherow in die Kamera. Er ist großer Hansa-Fan mit Dauerkarte. *swo*

Planen Sie auch eine Reise?

Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Urlaub an:
info@haffmedia.de

Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · Kuchen ein **leckeres Frühstück** · Kaffee Milchshakes · Kaltgetränke · Cocktails

NEU: Kurkuma Latte

... ohne Koffein Einfach probieren!

Shoppen!
Eigene Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und viele Dekoartikel
Fotos auf Leinwand von Rainer Ulrich

Wohlfühleck Ueckermünde
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de
Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 18 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

ANZEIGE

Das Schicksal meint es nicht immer gut mit einem. Wie es einem ergehen kann, auch wenn man stets sein Bestes gegeben hat, behandelt eine Sage, die sich im Wald bei Rothemühl zugetragen haben soll. Und um verpasstes Glück geht es in der zweiten Sage, die Frank Ulrich für die FUER UNS zusammengetragen hat und die sich zwischen Torgelow und Ueckermünde zugetragen haben soll.

Die Kreuzeiche im Rothemühler Forst und das verpasste Glück

Hinter der hochgelegenen Försterei Nettelgrund an der großen Landstraße, die Pasewalk und Friedland miteinander verbindet und zum Teil durch herrliche Eichen- und Buchenwaldungen führt, stand einst eine alte knorrige Eiche, in deren Borke ein ziemlich großes und breites Kreuz eingeschnitten war. Es musste unwillkürlich jedem Wanderer ins Auge fallen. Dieses Kreuz war ein Erinnerungszeichen an den deutsch-französischen Krieg 1870/71. Mit diesem Zeichen hatte es folgende Bewandtnis:

Ein braver Landwehrmann aus dem schon in der Uckermark gelegenen Gut Neuensund hatte den Krieg 1870/71 gegen Frankreich mitgemacht. In so mancher Schlacht hatte der tapfer Mitkämpfende und oft dem Tode ins Auge geschaut. Unversehens war er heimgekehrt und wollte sich jetzt in seine Heimat zurückbegeben, um seiner friedlichen Beschäftigung nachzugehen. Nach zweistündiger Fußwanderung von Pasewalk aus langte er im Rotemühler Forst an.

Fotos: pixabay

Die Sonne brannte heiß vom Himmel. Kein Lüftchen fächelte dem Wanderer Kühlung zu. Daher begrüßte er mit Freuden den schattigen Wald. Ermattet legte er sich unter eine Eiche im hohen Grase zu erquickender Ruhe nieder. In den lichtesten Farben malte er sich das Wiedersehen mit seinem Mütterlein, seinem Weibe und der Kinderschar aus, die er alle in einer Stunde nach langer Trennung wieder begrüßen sollte.

Doch die Vorhersehung wollte es anders. Während sich der Krieger seinen genussreichen Träumen hingab, löste sich plötzlich ein starker Ast vom Baum, fiel zu Boden und traf den Ruhenden mit solcher Wucht, dass er sofort tot war. Noch an dem selben Tage wurde der Leichnam gefunden. Und als Toter hielt der Landsmann, der am Morgen lebensfroh mit viel Hoffnung seine Heimreise angetreten hatte, seinen Einzug in sein Haus. Im Kugelregen der Schlacht war er mit dem Leben davongekommen, um im heimatlichen Walde durch einen unglücklichen Zufall sein Leben einzubüßen.

Aus Pietät gegen den so jäh aus dem Leben gerissenen Heimatsoldaten haben seine Freunde in jene Eiche das Kreuz geschnitzt. Über 50 Jahre hat die Eiche, die im Volksmund unter dem Namen „Kreuzeiche" bekannt gewesen ist, mit dem Erinnerungszeichen gestanden. Im Winter 1927/28 ist sie gefällt worden. In der Erinnerung der Einheimischen aber wird das sonderbare Ereignis im Rothemühler Forst noch lange fortleben.

Aus F. Klose 1934

Das verpasste Glück

Als es noch keine Eisenbahn zwischen Torgelow und Ueckermünde gab, ist einmal ein Mann aus Torgelow des Nachts von Ueckermünde gekommen. Unterwegs sah er einen großen brennenden Haufen, an dem er aber achtlos vorüberging. Nachher erzählten ihm die Leute, wenn er ein Tuch in das Feuer geworfen hätte, würde er für sein ganzes Leben Glück gehabt haben.

Aus: Heinrich Bosse
Unser Pommernland
Jahrgang 1934

50 Jahre Luck-o-w

Karnevalisten feiern ein halbes Jahrhundert

Luckow ist ein Dorf angeführt von Bürgermeister Fabian Schöne unter der Regentschaft des Amtes Am Stettiner Haff. Soweit die Theorie. Denn regelmäßig in der fünften Jahreszeit werden die Gesetzmäßigkeiten in der Gemeinde über Bord geworfen. Dann übernimmt Prinz Karneval das Zepter in dem Ort – und das nun schon die 50. Saison. Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause wollen die Narren im Februar so richtig die Sau raus lassen. Ein Dorf im Ausnahmezustand heißt es am **11., 18. und 24. Februar 2023** zu den Abendveranstaltungen. Sie beginnen jeweils um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Wo? Dort wo alles begann: In der ehemaligen Gaststätte Stroh. Wenn dieser Saal reden könnte, bliebe gewiss kein Auge trocken. Gardetänze, Büttenreden, Sketche, nicht ganz Jugendfreies ... hier wurde alles aufs Parkett gebracht. So soll es ebenfalls im Jubiläumsjahr sein, in dem es ganz traditionell auch einen **Festumzug** geben wird, wie Vereinschefin Karina Nitschke mitteilt. Wer sich dieses bunte Spektakel nicht entgehen lassen will, der sollte am **Sonntag, 12. Februar 2023**, nach Luckow kommen, dann nämlich schlängelt sich ein kostümierter Festzug durchs Dorf. Los geht´s um **12 Uhr an der Kirche**. Ende des Zugs ist die Gaststätte Stroh. „Hierher laden wir alle Gäste und ehemaligen Karnevalsmitglieder recht herzlich ein, um bei Kaffee und Kuchen und natürlich mit so mancher Show-Einlage des Vereins das 50. Jubiläum zünftig zu feiern“, so Karina Nitschke. Und natürlich werden auch die kleinen Karnevalsfans in Luckow wieder bedacht. Am **19. Februar** laden die Karnevalisten zum **Kinderfasching** ein. Beginn für die kleinen Narren und ihre Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ist um **14.30 Uhr**. Erwachsene zahlen 8 Euro. Schauen Sie einfach vorbei.

Ganz so einfach ist es mit dem Vorbeischauen zu den Abendveranstaltungen leider nicht. Der Vorverkauf ist vorbei. Die Tickets verkauft. Mit etwas Glück können Sie vielleicht noch die eine oder andere Restkarte für jeweils 15 Euro ergattern. Wählen Sie einfach die Tel. 039775 26880. Und nicht vergessen, in den Karnevalsgesetzen steht: Kostüm ist erwünscht, eine Kopfbedeckung ist allerdings Pflicht! Da versteht die Narrenpolizei, die das bunte Spektakel überwacht, absolut keinen Spaß. Werden Sie ohne Hut oder ähnlichem Accessoire erwischt, geht´s geradewegs in den närrischen Knast. Dann bleibt Ihnen nur noch, auf einen locker sitzenden Geldbeutel der anderen Gäste zu hoffen. In diesem Sinne ein dreifaches LUCK - O-W! *Von Uta Hertzfeldt*

Fotos: ZVG Verein

Ueckermünde: Staffelstab nach 20 Jahren übergeben

Sandra Vieweg ist neue nahkauf-Geschäftsführerin

Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Am 11. Februar 2003 hat Andreas Vieweg zum ersten Mal die Türen seines nahkauf-Marktes für die Kunden im Ueckermünder Haff-Center aufgeschlossen. „Somit sind wir der am längsten selbstständig geführte Markt in der Region“, sagt der Unternehmer stolz. Zwei arbeitsreiche, aber dennoch nicht immer ganz leichte Jahrzehnte, wie er zugibt. Es gab Zeiten, in denen Andreas Vieweg die Existenz seines Marktes durchaus bedroht sah. Dazu beigetragen habe auch so manch unglückliche Entscheidung der Stadtpolitik, wie er erzählt. Sein Markt war von der Existenz beziehungsweise der Sanierung des Haff-Centers abhängig, um das es lange Jahre alles andere als gut bestellt war. Notwendige Investitionen und Modernisierungsmaßnahmen in seinem Markt hat der Kaufmann daher lange vor sich hergeschoben. „Dennoch haben uns die Kunden immer die Treue gehalten“, bedankt sich Andreas Vieweg bei den Ueckermündern und den Menschen in umliegenden Gemeinden. „Ein großes Dankeschön gilt auch meinen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen und loyalen Einsatz in all den guten, aber auch schlechteren Zeiten.“

Der Markt, der längst nicht mehr nur Lebensmittel anbietet, punktet bei den Menschen auch durch die vielen Serviceleistungen. Vom Post- und Lottoservice bis hin zum Reinigungsservice reicht das Angebot des Nahversorgers. Der nahkauf hat somit eine Nische besetzt und gleichzeitig eine Lücke geschlossen, die in Ueckermünde-Ost geklafft hätte. Denn einige Dienstleister hatten in dem Stadtteil nach und nach ihre Türen abgeschlossen.

Umso freudiger ist die Botschaft an die Kunden, dass jetzt endlich was passiert ist. Das Haff-Center wird Stück für Stück saniert und erste Ergebnisse können sich sehen lassen. Anlass für Familie Vieweg nun also auch in ihren Markt zu investieren - und zwar eine hohe sechsstellige Summe. „Der Markt soll moderner werden. Wir statten ihn unter anderem komplett mit klimaschonender Kühltechnik aus“, stellt Andreas Vieweg in Aussicht. Als er das sagt, blickt er stolz zu seiner Frau Sandra hinüber. Denn ab sofort trägt sie die Verantwortung für das Unternehmen. Sie ist die neue Geschäftsführerin. „Ich habe den Staffelstab sehr gern an sie weitergegeben. Sandra ist von Anfang an dabei. Sie hat im nahkauf bereits ihre Ausbildung gemacht und sich ständig weitergebildet. Sie arbeitete in Rewe-Filialen in Löcknitz, Bernau und Pasewalk, um auch einmal über dwen Tellerrand hinauszuschauen. Die Übergabe der Geschäfte ist deshalb eine logische Folge ihrer Entwicklung“, lobt Andreas Vieweg ihr Engagement. Bewiesen hat Sandra Vieweg ihre Führungsqualitäten im nahkauf längst schon, zog sich ihr Mann doch bereits vor ein paar Jahren aus dem aktiven Geschäft Stück für Stück in den Ruhestand zurück.

Natürlich wird er ihr auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen, um ihr den Start als offizielle Geschäftsführerin zu erleichtern. Hat sie doch gleich in diesem Jahr mit dem Umbau des Centers so manche Herausforderung zu wuppen. Denn auch der Markt samt seiner Produkte wird vorübergehend innerhalb des Centers umziehen müssen,

Der Ueckermünder nahkauf hat ein Herz für die Region!

Der Markt unterstützt:

- den Torgelower Traditionsschiffverein „Ucra - die Pommernkogge e.V.“
- den FSV Einheit Ueckermünde
- die Eggesiner MK Sports - Gesundheits- und Kampfkunstschule

Ihr nahkauf-Team freut sich auf Sie. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Markt gern zur Ve

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771

MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr u

so Sandra Vieweg. Und zwar auf die Fläche des ehemaligen Getränkemarktes und des Durchgangs zum Parkdeck. Nur so kann der Markt von den Baufirmen entsprechend saniert und renoviert werden. Wann das genau so weit ist, kann die neue Geschäftsführerin noch nicht sagen. „Auf jeden Fall werden wir trotz Umbau für unsere Kunden da sein." Sandra Vieweg hofft, dass bis zum Herbst 2023 die Arbeiten generell abgeschlossen sein werden.

Andreas Vieweg übergibt den Staffelstab an seine Frau Sandra. Sie ist die neue Geschäftsführerin des nahkauf-Marktes in Ueckermünde-Ost. Fotos: HAFF media

Eine echte Feuertaufe erlebte die junge Unternehmerin bereits zwischen Weihnachten und Silvester. Die komplette Kühltechnik im Markt war ausgefallen. „Ein riesengroßes Dankeschön gilt deshalb Rainer Schley von der Firma Dresdner Kühlanlagenbau, der letztlich noch einmal alles gerettet hat", ist Sandra Vieweg froh. Aber auch die Mitarbeiter haben kräftig beim Räumen der Ware mit angepackt. „Auch dafür vielen Dank!"

Die Geschäftsfrau startet mit einem starken Team im Rücken - es zählt 18 Mitarbeiter - in ihre Rolle als Chefin. Das gibt ihr ein gutes Gefühl. Gemeinsam werden sie den Markt schon rocken.

Und natürlich wird sie an Altbewährtem festhalten und beispielsweise Azubis im Ueckermünder nahkauf ausbilden, so wie auch Andreas Vieweg jungen Menschen bereits seit Bestehen des Marktes eine berufliche Chance geboten hat. Ebenso wird auch Sandra Vieweg die Vereine der Region weiter unterstützen. Denn soziales Engagement ist dem Paar schon immer eine Herzensangelegenheit gewesen.

Die frischgebackene Chefin möchte es außerdem nicht versäumen, ihrem Mann Danke zu sagen: „Andreas hat mir immer den Rücken freigehalten, mich unterstützt und bestärkt. Ich danke ihm deshalb von Herzen für sein Vertrauen. Schließlich ist der nahkauf sein Lebenswerk, das ich gern in seinem Sinne weiterführe."

Gefeiert wird der 20. Geburtstag am 11. Februar 2023 aufgrund der Umbaumaßnahmen im Center zwar nicht, aber aufgehoben ist ja schließlich nicht aufgeschoben, stellt die Geschäftsführerin in Aussicht.

Von Uta Hertzfeldt

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

HAFF-Center & nahkauf trotz Umbau geöffnet!

rfügung.

Ein Blumenstrauß zum Valentinstag gefällig? Bei nahkauf werden Sie fündig.

Eine bunte Obstvielfalt im Markt.

54702 | www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de
und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

ANZEIGE

So sehen Sieger aus!

Gewinner des Fotowettbewerbs 2022

And the winner is? Regina Nitschke mit ihrem Foto „ ... das war lecker"! Aufgenommen hat die leidenschaftliche Hobby-Fotografin Tierpark-Löwe Aramis. Somit steht fest: Der Schöne mit der tollen Mähne wird die Titelseite der diesjährigen Tierpark-Zeitung schmücken. Sie wird wie in jedem Jahr pünktlich vor Ostern erscheinen. Platz zwei sicherte sich beim Fotowettbewerb

2022 des Ueckermünder Tierparks Anette Jensch. Sie fotografierte einen stolzen Hahn mit knallrotem Kamm. Und Platz drei auf dem Treppchen ergatterte Zuzanna Monka aus Stettin mit ihrem gelungenen Foto von einer Sperbereule im Zoo am Haff! Das Tierpark-Team bedankt sich für die Teilnahme und gratuliert recht herzlich. Die Erst- und Zweitplatzierte dürfen sich jeweils über eine Jahreskarte für den Tierpark freuen. Die Drittplatzierte erhält einen Gutschein in Höhe von 25 Euro, berichtet Tierparkdirektorin Katrin Töpke.

Natürlich kann auch 2023 fleißig fotografiert werden. Nach dem Fotowettbewerb ist schließlich vor dem Fotowettbewerb. Das Tierpark-Team freut sich auf tierisch schöne Bilder. Bedingungen: Jede Aufnahme eines tierischen Bewohners muss 2023 im Tierpark Ueckermünde entstanden sein. Mit der Teilnahme bestätigt der Einsender, dass er das Foto selbst gemacht hat und alle Bildrechte besitzt. Die Schnappschüsse schickt Ihr bitte bis Ende des Jahres ganz unkompliziert mit dem Kennwort „Fotowettbewerb" per Mail an: **kontakt@tierpark-ueckermuende.de**

Jahreskarten zum Aktionspreis

Die beliebte Aktion **„Jahreskarten zum Aktionspreis"** wurde nochmals verlängert. Ihr könnt sie noch bis zum 31. März 2023 ergattern. Mit dieser Karte dürft Ihr das ganze Jahr - täglich, wenn Ihr möchtet - den Zoo am Haff besuchen. Und das zum Schnäppchen-Aktionspreis von nur **40 Euro für Erwachsene, 25 Euro für Kinder zwischen 3 und 15 Jahre und 25 Euro für Euren vierbeinigen Freund, den Hund.** Mädchen und Jungen unter drei Jahren benötigen keine Jahreskarte. Sie haben freien Eintritt in den Tierpark. Ihr erhaltet die Jahreskarten zum Aktionspreis im Eingangsgebäude an der Kasse des Haff-Zoos und im Onlineshop auf **www.tierpark-ueckermuende.de**!

Winterrabatt-Aktion

Außerdem bezahlen die Gäste, die keine Jahreskarte haben, noch bis zum 28. Februar 2023 weniger Eintritt. Die Eintrittskarte für Erwachsene kostet in der kalten Jahreszeit 10 statt 12 Euro, für Kinder 5 statt 6 Euro und Hunde zahlen ebenfalls 5 Euro. Familienkarten sind von diesen Rabatten ausgeschlossen. Die Preise für Sonderveranstaltungen wie für die Wolfstour im Winter betragen 9 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder.

Von Uta Hertzfeldt

ANZEIGE

Winterferien 2023: Auf in den Tierpark!

- **Dienstag, 07. Februar, 10 Uhr** Wolfstour mit anschließendem Lagerfeuer, Treffpunkt: Eintrittskasse
- **Freitag, 10. Februar, 17 Uhr** Nachts im Tierpark - Lichterwanderung, Treff: Eintrittskasse
- **Dienstag, 14. Februar, 10 Uhr** Wolfstour mit anschließendem Lagerfeuer, Treff: Eintrittskasse
- **Freitag, 17. Februar, 17 Uhr** Nachts im Tierpark - Lichterwanderung, Treff: Eintrittskasse
- **Donnerstag, 9. Februar, 11 Uhr-14 Uhr, Zooschule** Auf Euch wartet fantasievolles Gestalten mit Naturmaterialien. Ein Bastelspaß für die ganze Familie. Ihr könnt mit Wolle filzen oder Gipsfiguren bemalen. Unter Anleitung von Simone Furth dürfen Kinder und Erwachsene also ihre Kreativität ausleben.

Lichterwanderung? Was ist das?

Ihr besucht die Tiere außerhalb der Öffnungszeiten und schaut ins Schlafzimmer der Tiere. Was machen Eule und Co. im Dunkeln? Bitte Taschenlampe nicht vergessen! Dauer: etwa zwei Stunden. Empfohlenes Mindestalter: ab 6 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen. Nicht verpassen! Es wird also spannend!

Wolfstour? Was passiert da?

Es ist eine Tour für die ganze Familie zur Wolfs-WG. Freuen dürft Ihr Euch unter anderem auf tierische Geschichten über Wölfe. Nach der Tour könnt Ihr Euch zudem am Lagerfeuer wärmen und Knüppelkuchen backen. Dauer: etwa zwei Stunden. Also, lasst Euch dieses tierische Abenteuer nicht entgehen! *pm/uh*

Gemeinsam für eine lebendige Innenstadt

Coupon-Aktion in der FUER UNS

Mittlerweile hat wohl jeder festgestellt, dass es Einzelhändler in den deutschen Innenstädten dieser Tage schwer haben. Online-Handel, Pandemie, Energiekrise - die Gründe sind vielfältig und der negative Trend macht auch vor den kleinen Städten in der Uecker-Randow-Region nicht halt.

„Man muss gemeinsam etwas tun, wenn man weiter lebendige Innenstädte erhalten möchte", sagt Stephan Tralau, City-Manager der Stadt Ueckermünde. Eine Idee haben er und der Ueckermünder Gewerbeverein im Dezember vergangenen Jahres umgesetzt. So starteten sie eine Rabatt-Aktion, an der mehrere Händler der Innenstadt teilnahmen. In der **FUER UNS** fanden die Menschen der Region Rabatt-Coupons von der Fleischerei Kriewitz bis hin zum Telekom-Laden in der Ueckerstraße.

„Die Aktion war super", sagt Nicole Reichau von der gleichnamigen Bäckerei, die sich ebenso beteiligte und 10 Prozent auf einen Einkauf im Café Blende anbot. Etliche Kunden kamen mit einem ausgeschnittenen Coupon in ihr Geschäft. „Ich bin bei der nächsten Aktion gern wieder mit dabei", betont die Bäckermeisterin. Ähnlich geht es Manuel Weber von Sport Weber, der ebenfalls etliche Coupons in seinem Geschäft gezählt hat. „Beim nächsten Mal wird es sicher noch besser angenommen", so der erfahrene Verkäufer, der die Aktion gern wiederholen möchte: „Am besten wäre es, wenn wir das regelmäßig machen würden."

Aufgrund der großen Verbreitung in der FUER UNS, die in der gesamten Uecker-Randow-Region verteilt und gelesen wird, wurden nicht nur Ueckermünder angesprochen. Auch aus den Gemeinden und anderen Städten der Region konnten die Gewerbetreibenden so potenzielle Kunden anlocken.

Manuel Weber vom Ueckermünder Sport & Fashion-Geschäft plädiert für mehr Aktionen in der Ueckermünder Innenstadt. Foto: S. Wolff

„Weitere Aktionen sind bereits in Planung", kündigt Stephan Tralau an. Dabei verweist er auch darauf, wie wichtig Initiativen wie die IG Uede 2030 mit dem Regio-Frischemarkt oder die Wiederbelebung des Musiksommers sind. So hofft der City-Manager dem allgemeinen Trend etwas entgegensetzen zu können.

„Ich bin froh, dass wir einen City-Manager haben", sagt Manuel Weber. Der Unternehmer schätzt die Zusammenarbeit mit Stephan Tralau und führt aus: „Er möchte etwas für die Stadt erreichen und hat gute Ideen." Am Ende müssten aber Händler und Kunden gemeinsam etwas für den Erhalt einer lebendigen Stadt tun. Das fange bei den Öffnungszeiten an und höre beim Kaufverhalten der hier Lebenden auf. Jeder Einzelne könne so etwas für seine Stadt tun.

Von Silvio Wolff

Altstadt-Stammtisch am 23. Februar 2023

City-Manager: Händler und Stadt wollen ins Gespräch kommen

In der heutigen Zeit ein Innenstadtgeschäft zu betreiben, ist wahrlich eine tägliche Herausforderung. Das weiß auch der Ueckermünder City-Manager und so möchte er mit den Händlern und den Haus sowie Ladenbesitzern ins Gespräch kommen. „Ich möchte als Schnittstelle zwischen Händlern/Dienstleistern und dem Rathaus und der Stadtpolitik wirken, um zu helfen, gute Ideen und Vorschläge umzusetzen", sagt Stephan Tralau, City-Manger der Stadt Ueckermünde. Der erste Treff findet am **23. Februar 2023 um 18 Uhr** im KULTurSPEICHEER statt. Interessenten können einfach vorbeikommen und mitreden.

Auf der Tagesordnung steht die Frage: Wie gestalten wir die Ueckerstraße und die Nebenstraßen zu einem „Schmuckstück"? Dazu sollen Fragen wie Sauberkeit, Parkgebühren und Öffnungszeiten diskutiert werden. *swo*

Foto: HAFF media

Deine Region hat Zukunft!

Ausbildung in UER

T-TeX

Textile Dienste & Mietwäscheservice GmbH

Wäsche waschen – wie uncool ist das denn?!

Wohl kaum, denn jeder will sauber gekleidet sein, jedes Hotel und jedes Krankenhaus braucht täglich Unmengen frischer Wäsche und das in ganz Deutschland und der ganzen Welt! Als Textilreiniger (m/w/d) bist Du eine gesuchte Fachkraft und da es überall Wäschereien gibt, findest Du, egal wo Du wohnst, überall Arbeit. Selbst ein Kreuzfahrtschiff könnte dein Arbeitsplatz sein. Als Auszubildender (m/w/d) bei T-Tex bist Du keine billige Aushilfskraft, sondern wir investieren unser Wissen in Dich und damit Deine und unsere Zukunft. Neben dem Auszubildendenentgelt gibt es ein attraktives Prämiensystem und wir übernehmen die Fahrkosten zur Berufsschule nach Greifswald sowie die Internatskosten.

T-Tex wäscht 6 Mio. Kilogramm Wäsche im Jahr und das mit Begeisterung seit über 60 Jahren. Wir fliegen nicht zum Mond, bauen keine Hochleistungschips und beherrschen nicht die Kernfusion, aber wir verstehen unser Handwerk und unsere Kunden.

Komm zu T-Tex und werde ein Teil von uns, wir zeigen Dir wie's geht. Wir freuen uns auf Dich!

AZUBI WANTED

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für das Jahr 2023 wissbegierige

Auszubildende zum/zur Textilreiniger/in
(m/w/d)

Was Du mitbringst:

- Du bist neugierig und hast Lust, mit uns den Weg der Wäsche zu gehen
- Du bist bereit für neue Herausforderungen
- Du bist selbstbewusst, technikinteressiert und motiviert
- Du bist ausdauernd und gewissenhaft

Was wir Dir bieten:

- Eine Ausbildung, die Dich beruflich weiter bringt!
- Eine gezielte Förderung Deiner Stärken.
- Zukunftsperspektiven, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bei uns!

Klingt gut?

Dann bewirb Dich mit einer aussagekräftigen Bewerbung gerne per Mail an **a.grunert@t-tex.eu** oder sende uns Deine Bewerbung auf dem Postweg zu.
Noch unsicher? Vereinbare einfach einen Termin für eine Betriebsführung!

Infos zu unserer Firma findest Du unter: **www.t-tex.de**

ANZEIGE

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

So sichert ihr euch die Azubi-Stelle eurer Wahl

Bestandteile einer Bewerbung:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Bescheinigungen von Praktika oder Kursen (Kopie)
- Foto (freiwillig)

Mit eurem Anschreiben möchtet ihr einen möglichen Arbeitgeber von euch überzeugen. Verwendet deshalb keine Musteranschreiben. Formuliert den Text persönlich und bezieht euch auf die jeweilige Ausbildungsstelle. Das Anschreiben sollte kurz und treffend sein. Ihr möchtet damit aufzeigen, warum ihr euch genau bei diesem Arbeitgeber bewerbt. Erwähnt Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihr für eine erfolgreiche Ausbildung einbringen könnt.

Detaillierte Angaben zu eurer Person gehören in den (tabellarischen) Lebenslauf. Ein Bewerbungsfoto müsst ihr nicht zwingend verwenden, es ist aber üblich. Verwendet nur professionell erstellte Fotos, keine Schnappschüsse oder Urlaubsfotos. Denkt daran, das Anschreiben und den Lebenslauf zu unterschreiben. Zeugnisse und Bescheinigungen immer nur als Kopie, nicht das Original.

Die Online-Bewerbung

Viele Unternehmen bevorzugen mittlerweile die Online-Bewerbung. Man unterscheidet dabei zwischen zwei verschiedenen Typen:

- Online-Bewerbung über ein Bewerbungsportal oder
- Online-Bewerbung per E-Mail.

Allgemein gelten auch bei der Online-Bewerbung die gängigen Bewerbungsregeln. Achtet unbedingt darauf, dass eure Bewerbung vollständig ist, d. h. ihr habt alle Formularfelder ausgefüllt bzw. alle Dokumente in eine PDF-Datei zusammengefasst und im Anhang hochgeladen. Wichtig ist, dass die Datei nicht zu groß ist. Empfohlen wird eine Datei-Größe von nicht mehr als 3 MB. Bitte verwende keine Zip-Datei, da der Personaler diese erst entpacken muss und somit mehr Aufwand hat.

Achtet bei der Bewerbung insbesondere auf eine professionelle bzw. seriöse E-Mail-Adresse. Spaß-Mail-Adressen wie super_killer@aol.com oder flotte_Biene@XXX.de sind absolut TABU!

Tipp für das Online-Formular: Schreibt euch die Antworten vorher in einem Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel Word, OpenOffice) auf und kontrolliert bereits dort Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck. Speichert die Datei sinnvoll ab und kopiert den Inhalt dann später einfach ins Formular.

Eine kreative Alternative zum klassischen Bewerbungsschreiben ist das Bewerbungsvideo. Achtet auf eine gewisse Professionalität beim Erstellen des Videos!

Wie bereitet man sich auf ein Vorstellungsgespräch vor?

Bereitet euch gut auf das Gespräch vor. Der Arbeitgeber will wissen, ob ihr euch über die Firma informiert habt. Auch die Frage, warum ihr euch für diesen Beruf entschieden habt, wird man ziemlich sicher stellen.

Für das Gespräch solltet ihr neben Block und Stift auch Unterlagen wie das Einladungsschreiben mitbringen. Übrigens, der erste Eindruck zählt. Achtet deshalb auf ordentliche und zum Beruf passende Kleidung.

Weitere Tipps unter www.arbeitsagentur.de

Beruf braucht Ausbildung

Bewirb Dich jetzt!

Alle Stellen

Weitere Infos unter www.vs-uer.de

VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e.V.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bilden aus:

- Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner (m/w/d)
- Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)
- Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Wir suchen Mitarbeiter/innen

- in der ambulanten und stationären Pflege m/w/d)
- in der Eingliederungshilfe (m/w/d)
- für unsere Kindertagesstätten (m/w/d)
- für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

Getreu unserem Leitspruch „Miteinander-Füreinander" versorgt und betreut die Volkssolidarität Uecker-Randow täglich eine Vielzahl von Menschen in der Uecker-Randow-Region. Ein Herzstück unseres gemeinnützigen Vereins bilden unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Attraktive, moderne und sichere Arbeitsplätze schaffen für unsere zum Teil kleinen, jungen und dynamischen Teams optimale Arbeitsbedingungen.

Bewerbungen an
Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. | Albert-Einstein-Straße 4 | 17358 Torgelow
Telefon 03976 2382-0 | uecker-randow@volkssolidaritaet.de

ANZEIGE

WERDE UNSER HELD

Vitanas

In drei Jahren zum Pflegeheld! Deine Ausbildung bei der Vitanas findet auf hohem fachlichen Niveau und in Top-Teams statt. Mit einem durchdachten Ausbildungskonzept warten engagierte und professionelle Praxisanleiter auf Dich!

Für unser **Vitanas Senioren Centrum Am Tierpark in Ueckermünde** suchen wir ab dem **01.09.2023** engagierte Auszubildende für die

Ausbildung Pflegefachfrau | Pflegefachmann (m|w|d)

in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Du möchtest zunächst mehr über den Beruf erfahren? Dann lerne unser Team bei einem Schnuppertag oder in einem Praktikum kennen. Alle Fragen zu Deiner Ausbildung beantwortet Dir **Frau Christine Schmidt** (Centrumsleiterin) vorab auch gerne telefonisch **(039771) 201 - 27** oder per Mail an bewerbung@vitanas.de.

Das bieten wir Dir*:

- Attraktive Ausbildungsvergütung: 1.150,- € im ersten, 1.200,- € im zweiten und 1.300,- € im dritten Ausbildungsjahr
- Klare Einarbeitungskonzepte und intensive Begleitung durch einen Praxisanleiter
- Regelmäßige Azubi-Tage
- Sehr gute Übernahmechancen und die Möglichkeit, in zahlreichen Städten Deutschlands für die Vitanas Gruppe zu arbeiten
- Vielseitiges Fort- und Weiterbildungsprogramm

Das bringst Du mit:

- Mittlere Reife oder gleichwertiger Schulabschluss oder Berufsbildungsreife und 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mind. 1-jährige Ausbildung in der Pflegehilfe
- Ausländische Schulabschlüsse müssen von deutschen Behörden anerkannt sein
- Sehr gute Deutschkenntnisse auf Niveau C1
- Verantwortungsbewusstsein und Fingerspitzengefühl
- Den Wunsch, älteren Menschen jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern

Die **Vitanas Gruppe** ist einer der größten privaten Pflegeheimbetreiber Deutschlands. 1969 gegründet, steht Vitanas heute für höchste Qualität in der Diagnostik, Therapie, Pflege und Begleitung. Das Unternehmen umfasst bundesweit ein umfangreiches Netz an Senioren Centren, Kliniken, psychiatrischen und heilpädagogischen Einrichtungen sowie eine Akademie, ambulante Pflegedienste und ergänzende Dienstleistungsangebote.

Vitanas Senioren Centrum Am Tierpark
Am Tierpark 6 | 17373 Ueckermünde | (039771) 201 - 27 | www.vitanas.de

*Nach den für unsere Einrichtung geltenden Regelungen

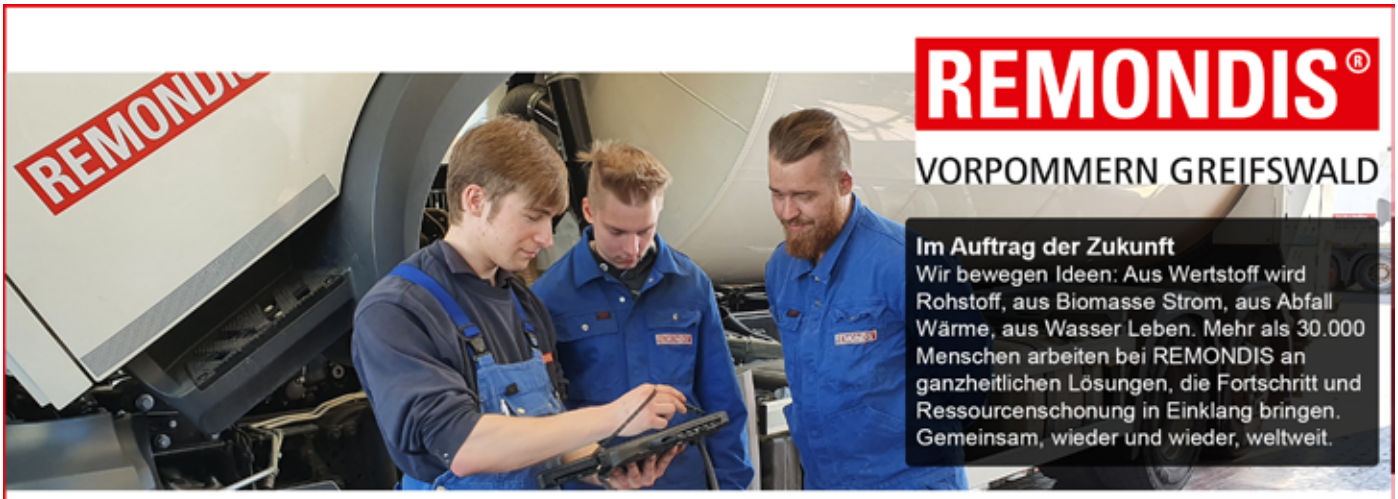
ANZEIGE

Hier werden seit mehr als 50 Jahren junge Menschen ausgebildet

Wir bilden aus, heißt es in der Ueckermünder Niederlassung von REMONDIS bereits seit vielen Jahren. Genau genommen seit 1972 sind durchgängig Auszubildende hier im Betrieb. „Viele der heutigen Mitarbeiter haben hier mit ihrer Lehre begonnen“, weiß Niederlassungsleiter Andreas van der Heyden zu berichten. Und auch er selbst hat hier 1976 mit einer Lehre als Kfz-Schlosser angefangen. Später folgte ein Studium. So konnte er Werkstattleiter werden und daraufhin sogar die Leitung der Niederlassung übernehmen.

In den zurückliegenden Jahren hat Andreas van der Heyden viele Auszubildende betreut, sowohl in der Werkstatt als auch im Büro, also der Verwaltung. Alle, die hier ins Berufsleben gestartet sind, haben ihre Ausbildung auch erfolgreich abgeschlossen. Zu ihnen gehört Thomas Jurklies, der nach seiner Ausbildung nicht lange zögerte und nun seit dem vergangenen Jahr auch seinen Kfz-Meisterbrief in der Tasche hat. Nun ist er seit 1. Januar dieses Jahres sogar Werkstattleiter. Immerhin mehr als 30 Fahrzeuge müssen hier regelmäßig gewartet und repariert werden. Keine leichte Aufgabe, wird doch auch die Technik in den Lkws immer digitaler. So erklärt es sich, dass bei den neuen Azubis auch Wert auf eine gute Schulbildung gelegt wird. „Gute Noten in Mathematik und Physik sind schon sehr von Vorteil“, führt Andreas van der Heyden aus. Interessenten für eine Kfz-Mechatroniker-Ausbildung können sich jetzt bewerben (siehe unten). Dabei stehen die Chancen gut, im Anschluss übernommen zu werden. Und wen es in die Ferne zieht, der kann sogar auf das deutschlandweite Netzwerk von REMONDIS zurückgreifen. Die Möglichkeiten sind also vielfältig. Von Vorteil ist natürlich auch, dass weite Wege zur Berufsschule entfallen, befindet sich diese doch in Torgelow. *Von Silvio Wolff*

Thomas Jurklies hat mit einer Ausbildung seine Karriere bei REMONDIS gestartet. Im vergangenen Jahr machte er seinen Kfz-Meister und ist nun seit dem 1. Januar 2023 sogar Werkstattleiter in Ueckermünde. Foto (Archiv): S. Wolff



KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
Standort: Ueckermünde, Stellen-Nr.: 98213

Alle Angaben zu den Ausbildungsangeboten finden Sie unter www.remondis-vg.de/ueber-uns/ausbildung

Ausbildungsbeginn August 2023

Ihre Chance:
Vielfältige Aufgaben in einer zukunftsorientierten Branche, alle Vorteile eines renommierten Unternehmens, das international zu den führenden Dienstleistern für Recycling, Service und Wasser zählt mit modernen Strukturen, einer fundierten Ausbildung - und guten Übernahmechancen.

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem persönlichen Anschreiben, Lebenslauf, den **letzten beiden Schulzeugnissen** sowie möglichen weiteren Unterlagen auf remondis-karriere.de oder direkt unter:

REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH // Feldstraße 7 // 17373 Ueckermünde // Andreas van der Heyden **remondis-vg.de**

ANZEIGE

Jetzt Ausbildungsplatz sichern!
Werdet Pflegefachkraft!

Das solltet Ihr über den Beruf wissen

Seit 2020 gibt es die generalistische Pflegeausbildung zum Berufsabschluss „Pflegefachfrau" bzw. „Pflegefachmann". Damit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und in der ambulanten Versorgung) befähigt. Nach dem Abschluss dieser Ausbildung ist man beruflich breit aufgestellt und kann innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit wechseln. Zudem ermöglichen Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Pflegestudiengänge, die zum Teil auch ohne Abitur absolviert werden können, eine Karriereentwicklung. Der Berufsabschluss wird in allen Mitgliedsstaaten der EU anerkannt.

Dauer und Ort der Ausbildung

- Die Berufsausbildung zur/m Pflegefachfrau/-mann dauert drei Jahre und gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil.

- AMEOS kooperiert seit vielen Jahren eng mit der Beruflichen Schule „Dr. Erich Paulun" in der Stadt Pasewalk.

- Die praktische Ausbildung erfolgt in den AMEOS Klinika in Anklam und Ueckermünde sowie im AMEOS Pflegehaus in Ueckermünde.

Voraussetzungen für diese Ausbildung

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind verschiedene Schulabschlüsse möglich:

- Realschulabschluss
- Abitur
- Hauptschulabschluss mit

a) einer erfolgreich abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder

b) einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Pflegeassistenz, Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

Bewerbung

- Für die Bewerbung werden ein Bewerbungsschreiben und ein tabellarischer Lebenslauf benötigt. Außerdem Kopien des letzten Schul- bzw. Abschlusszeugnisses oder Praktikumsnachweise.

Acht gute Gründe, den Pflegeberuf zu erlernen:

1. Du arbeitest für und mit Menschen.
2. Du erwirbst ein fundiertes und breites Fachwissen.
3. Du arbeitest mit Herz, Hand und Verstand.
4. Du arbeitest selbstständig und trägst Verantwortung.
5. Du hast flexible Arbeitszeiten.
6. Du arbeitest und lernst im Team.
7. Du kannst in den unterschiedlichsten Institutionen – vom Krankenhaus über Rehabilitationskliniken bis zu ambulanten Einrichtungen – eingesetzt werden.
8. Du bist nach der Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.

AMEOS

Pflege braucht Charakterköpfe
Wir bilden sie aus!
Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)

Systemrelevant, krisensicher, vielseitig:
Wir suchen Auszubildende.
Verstärke als zukünftige Pflegefachkraft unser Team.

Eure Bewerbung sendet Ihr an:
AMEOS Klinika Vorpommern
Personalabteilung
Ravensteinstraße 23
17373 Seebad Ueckermünde

Ihr habt noch Fragen? Dann meldet Euch bei uns:
Telefon: 039771 41 655
Mail: ausbildung.vorpommern@ameos.de

Weitere Ausbildungsberufe:
- Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- Anästhesietechnische Assistenz (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

ANZEIGE

Traumjob Pflegefachfrau: Für sie gibt´s keinen schöneren Beruf

Lucy Margelowsky ist Auszubildende bei AMEOS im dritten Lehrjahr. Im Sommer stehen die Prüfungen an.

Bankkauffrau, Steuerfachangestellte, Polizistin oder Grafikerin? Nein, in keinem dieser Berufe wollte sich Lucy Margelowsky jemals ausbilden lassen. Für sie stand schon immer fest: „Ich möchte im Krankenhaus arbeiten." Somit war die Ausbildung zur Pflegefachfrau ihre erste Wahl. Mittlerweile ist sie im dritten Ausbildungsjahr bei AMEOS und kann heute mit Fug und Recht behaupten: „Es war die richtige Entscheidung."

Die Arbeit in der Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung für die junge Frau. Viel hat sie schon gesehen, die Arbeit auf verschiedenen Stationen kennengelernt. „Am liebsten würde ich nach der Ausbildung auf der Inneren in Ueckermünde arbeiten", erzählt sie. Dort möchte sie auch ihre praktische Prüfung machen.

Schon in diesem Sommer wird es ernst für die 19-Jährige. „Mit dem Lernen habe ich schon begonnen", sagt sie. Denn es ist einiges an Wissen, das man als Pflegefachfrau im Kopf haben muss, um die Patienten später als Fachkraft bestens versorgen zu können. Die Theorie büffelt die junge Ueckermünderin regelmäßig mit anderen Auszubildenden in Pasewalk. Denn AMEOS kooperiert seit vielen Jahren eng mit der Beruflichen Schule „Dr. Erich Paulun". Sie ist übrigens nicht die einzige in der Familie, die sich für diese Ausbildung entschieden hat. Auch ihre Zwillingsschwester wird Pflegefachfrau. Sie sind in einer Berufsschulklasse. Der Wunsch anderen Menschen zu helfen, ist schon in der Familie der Schwestern angelegt. So mancher ist in der Pflege tätig, erzählt Lucy.

Die junge Frau liebt an diesem Beruf, dass sie die Menschen unterstützen kann, wieder gesund zu werden. „Auch wenn das leider nicht immer klappt", wie sie sagt. Der Lohn ihrer Arbeit ist eindeutig die Dankbarkeit der Patienten, die sie empfindet. Einerseits für die Pflege, aber auch für Gespräche, die sie den kranken Menschen im Klinikum anbietet. Sie weiß jedoch nur zu gut, dass man auch eine gewisse Distanz zu den Patienten wahren sollte. Schließlich muss man mitunter mit schlimmen Schicksalen und letztlich auch dem Tod umgehen können. Ein Sterbeprojekt im Rahmen ihrer Ausbildung hat ihr dabei geholfen. „Ich komme damit gut zurecht", sagt die Ueckermünderin.

Lucy Margelowsky weiß schon genau, auf welcher Station sie mal arbeiten möchte: auf der Inneren. Sie hofft, dass das klappt. Foto: U. Hertzfeldt

Mit dem Schichtsystem im Klinikalltag sowie den Diensten am Wochenende und an Feiertagen hat Lucy Margelowsky keine Probleme. Im Gegenteil, das sorgt für Abwechslung und gibt ihr im Alltag eine gewisse Flexibilität, findet die Auszubildende. Ihre Lieblingsschicht ist jedoch die Spätschicht, wie sie verrät.

Sie ist frohen Mutes, dass sie nach ihrer Ausbildung bei AMEOS bleiben und idealerweise auf der Inneren als Fachkraft arbeiten kann. Sie interessieren besonders die Krankheitsbilder der Patienten der Klinik für Innere Medizin. Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Bronchitis und anderen Krankheiten werden dort behandelt, wie sie erzählt. In die Großstadt zieht es Lucy Margelowsky nach ihrer Ausbildung also nicht. Sie möchte in der Region bleiben und bei AMEOS arbeiten.

Auch wenn ihr die noch recht neue generalistische Pflegeausbildung ermöglicht, später auch mit Kindern oder in der Altenpflege tätig zu sein, bevorzugt sie das Klinikum und die Pflege erwachsener Patienten.

Interessiert Ihr Euch auch für eine Ausbildung als Pflegefachkraft? Dann findet Ihr auf der gegenüberliegenden Seite alles, was Ihr für eine Bewerbung wissen müsst sowie in welchen Berufen Ihr Euch bei AMEOS noch ausbilden lassen könnt.

Von Uta Hertzfeldt

AMEOS

AMEOS Klinika Anklam Pasewalk Ueckermünde
Ravensteinstr. 23 • D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon: 039771 41-0 • Fax: 039771 41-709
Mail: info@ueckermuende.ameos.de
www.ameos.eu

Herzensmensch

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt

Du bist die Milch in meinem Kaffee,
du bist die Rose auf meinem See.
Du bist die Taube auf meinem Dach,
du bist der Fisch in meinem Bach.
Du bist die Kugel an meinem Baum,
du bist der Held in meinem Traum.

Du bist der Frühling in meinem November,
du bist der Freitag in meinem Kalender.
Du bist der Stern in meiner Nacht,
du bist der Ritter in meiner Schlacht.
Du bist der Ingwer in meinem Tee,
du bist der rote Faden in meinem Dossier.

Du bist das @ auf meiner Tastatur,
du bist die Kurve auf meiner Spur.
Du bist das Salz in meiner Suppe,
du bist der Filter an meiner Fluppe.
Du bist das Rot in meinem Wein,
du bist der Sechser auf meinem Lottoschein.

Du bist der Lenker an meinem Rad,
du bist die Regel in meinem Diktat.
Du bist der Eierlikör in meinem Kuchen,
du bist der Sinn in meinem Suchen.
Du bist das Boot auf meinem Meer,
ein Herzensmensch und noch so viel mehr.

Foto: U. Hertzfeldt

Popcorn-Cola-Kuchen
Ein genussvoller Partykracher

Bei der Auswahl dieses Kuchens hat Veronika Menzl nichts dem Zufall überlassen. Er ist von der FUER UNS-Backfee bewusst gewählt. Denn es ist Faschingszeit in der UER-Region. Ob in der Kita, bei Vereinen oder in der Schule – überall treiben kleine Prinzessinnen, Fliegenpilze, Spider-Mans, Biene Majas, Clowns und andere bunte Gestalten ihr Unwesen. Dass Kostüme nicht nur etwas für die Jüngsten in der UER-Region sind, beweisen die hiesigen Karnevalsveranstaltungen, bei denen sich auch gern mal die Muttis, Vatis, Omas, Opas und alle, die sich erwachsen nennen, verkleiden. Und beim Fasching wird in der Regel

ausgelassen gelacht und getanzt. Wer sich körperlich so verausgabt, hat natürlich auch Appetit. Da kommt der Popcorn-Cola-Kuchen unserer Backfee gerade recht. Er ist ein genussvoller, wenn auch nicht ganz gesunder Partykracher bei jeder Faschingsfete oder jedem Kindergeburtstag. Denn zu diesen Anlässen darf es auch schon mal Cola sein, findet Veronika Menzl, die ihrem Sohn in Kindertagen die braune sprudelnde Flüssigkeit auch nur zum Geburtstag erlaubte, ansonsten das ganze Jahr über nicht. Für ihren Kuchen musste die Backfee extra Cola besorgen, denn sie trinkt sonst keine. Aber es hat sich gelohnt, findet die Redaktion. Denn ein bisschen Kind steckt auch in UNS! Also, probieren Sie dieses Rezept gern aus, wenn Sie sich bei Ihren Schützlingen und den jungen Geburtstagsgästen beliebt machen wollen!

Und vergessen Sie bitte nicht, uns ein Foto von Ihrem Kuchen an **info@haffmedia.de** zu schicken. Gern können Sie uns Ihr Fazit und das Ihrer Kinder mitteilen. Unsere Backfee freut sich auf Ihr Feedback.

Von Uta Hertzfeldt

Veronika Menzl präsentiert ihren Popcorn-Cola-Kuchen. Der ideale Genuss zum Karneval oder für einen Kindergeburtstag.
Fotos: U. Hertzfeldt (3) / pixabay (3)

ZUTATEN für ein Backblech

Für den Teig
- 300 g Mehl
- 40 g Kakaopulver
- 2 TL Backpulver
- 300 g Puderzucker
- 4 Eier
- 1 Zitrone, nur die abgeriebene Schale
- 200 g Butter
- 150 g Buttermilch
- 150 ml Cola
- 30 g Popcorn, ohne Salz zubereitet

Für das Topping
- 40 g Butter
- 30 g Kakaopulver
- 80 ml Cola
- 300 g Puderzucker
- 30 g Popcorn

ZUBEREITUNG

Teig
- Mehl, Kakao und Backpulver versieben.
- Zucker, Eier, Zitronenschale, Butter, Buttermilch und Cola dazugeben und alles gut verrühren.
- Das Popcorn unterheben.
- Teig auf ein gefettetes Backblech streichen.
- Den Kuchen im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 25 min backen.

Topping
- Die Butter, den gesiebten Kakao und die Cola aufkochen, dann vom Herd nehmen und den gesiebten Puderzucker einrühren und abkühlen lassen.
- Danach die Hälfte des Gusses auf den erkalteten Kuchen verstreichen.
- Den Kuchen dann mit Popcorn bestreuen und den restlichen Guss darüber verteilen.
- Den fertigen Kuchen in Schnitten schneiden.

Endlich erfolgreich mit dem Smartphone

Seminar-Reihe rund ums Handy im MGH in Torgelow

- Grundlagen: Aufbau eines Smartphones/Handys/Tablets
- Umgang mit dem Smartphone
- Fotos machen, verschicken, speichern, sichern, usw.
- Messenger Dienste und deren Umgang
- Apps: verwalten, installieren, löschen
  Was brauche ich wofür?
- E-Mails: Adresse einrichten, schreiben, verwalten, SPAM usw.
- Bezahlen im Internet (Online-Banking, Paypal und Co.)
- Soziale Medien

Die Module bauen aufeinander auf.
Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich!

Beginn: 15. März 2023 - anschließend immer mittwochs (22.03./29.03./5.04./12.04. usw.)
Jeweils um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Straße 18.
Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Sie haben ein Smartphone oder Tablet geschenkt bekommen? Sie sind Einsteiger? Dann sind Sie genau richtig. Von Jung bis Alt. Herr Parusel von format41 steht Ihnen mit Rat und Tat bei allen Fragen zur Seite und bietet in diesem Grundlehrgang für alle Einsteiger die Möglichkeit, endlich das Smartphone zu verstehen und die wichtigsten Funktionen für den Alltag nutzen zu können.

Melden Sie sich an unter 03976/2001999

format 41®

persönlicher
dynamischer
effektiver

format41
Heidestraße 41
17358 Torgelow

Tel: 03976 200 1999
E-Mail: info@format41.de
www.format41.de
fb.com/format41

Das NEWS-PORTAL zwischen Uecker & Randow

täglich neue Nachrichten aus der Region

UER UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL

- **Ankündigungen:** Konzerte, Feste, Lesungen und mehr
- **Meldungen:** Straßensperrungen, Baustellen, Polizeimeldungen
- **Stellenangebote**
- **Bildergalerien**
- **Gesundheitsthemen und einiges mehr aus unserer Region**

Scanne mich

www.uecker-randow.info

ANZEIGEN

Apotheken-Notdienst
für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	9.02. / 20.02. / 25.02. 26.02.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	1.02. / 10.02. / 21.02.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	2.02. / 13.02. / 22.02.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	3.02. / 14.02. / 23.02.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	4.02. / 5.02. / 8.02. 17.02. / 24.02.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	7.02. / 11.02. / 12.02. 16.02. /27.02.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	6.02. / 15.02. / 18.02. 19.02. / 28.02.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	1.02. / 7.02. / 13.02. 19.02. / 25.02.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	2.02. / 8.02. / 14.02. 20.02. / 26.02.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	3.02. / 9.02. / 15.02. 21.02. / 27.02.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	5.02. / 11.02. / 17.02. 23.02.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	4.02. / 10.02. / 16.02. 22.02. / 28.02.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	6.02. / 12.02. / 18.02. 24.02.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

ANZEIGE

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Frohes neues Jahr, liebe Christine! … und vielen Dank für NICHTS!

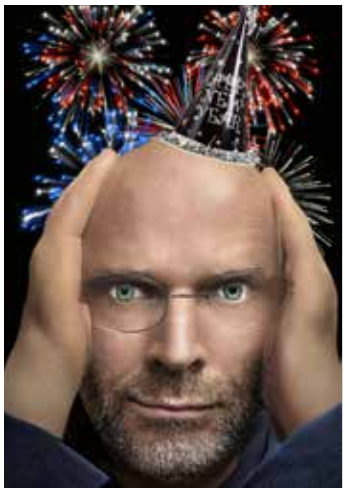
Da geistert ein Neujahrsgruß durchs Netz und wird im öffentlich-rechtlichen Fernsehen gnadenlos zerlegt? Wie konnte es dazu kommen?

Nehmen wir mal an, eine etwas auffällig blondierte Omi steht mit vom Winde zerzausten Haaren an Silvester vor ihrem neuen Weihnachtsgeschenk-iPhone und schiebt ihr erstes Video-Statement per Instagram für den geliebten Enkel in die weltweite Community. Im Hintergrund tobt in monströser Lautstärke die Berliner Böller-Nacht und somit bleibt der Inhalt der gut gemeinten Botschaft leider der Nachwelt ein Rätsel. Wäre ja zu verschmerzen …

Nur leider handelt es sich bei dem Clip um den geistigen Erguss einer deutschen Bundesverteidigungsministerin, mit dem sich unser Land in der Weltöffentlichkeit einmal mehr unsterblich blamiert.

Flugs und durchaus erstaunlicherweise greift dann auch der Politik-Talk „Maischberger“ in der ARD am 10. Januar des frischen Jahres das Thema auf und lässt die drei geladenen Kommentator*Innen zu diesem peinlichen Fauxpas zu Wort kommen, was für die prominente Autorin des „Kunstwerkes“ ziemlich vernichtend ausgeht. Die erste Zerpflückung liefert der immer wieder gern in der Sendung begrüßte (Warum eigentlich?) und daher wohl fachkompetente (Wofür eigentlich?) Old-Comedian OLIVER KALKOFE, der damals, in den 2000er Jahren, mit seinen Furz-Videos das letzte Mal lustig war und nur noch von seinem ZDF-Kollegen BÖHMERMANN übertroffen wird. Dessen boshafte rhetorische Verachtung all dessen, was nicht von ihm stammt, erzeugt bei mir, wenn sie in meine Gehörgänge gelangt, stets einen sofortigen bitter-galligen Auswurf über die Nasenlöcher, wenn ich die Fernbedienung nicht rechtzeitig in die Finger bekomme. KALKOFE jedenfalls lieferte mit seiner Rezension des „Böller-Unfalls“ völlig unerwartet ein Kunststück, für das ihn die ARD vielleicht später einmal für den Pulitzer Preis vorschlagen könnte (Unbedingt in der Mediathek anschauen - köstlich!).

Aber es wird noch lustiger bei SANDRA. Denn während die Ministerin ihr grottenschlechtes Video, das in dieser Sendung mit Textzeilen unterlegt werden musste, um den Inhalt überhaupt erst aus der akustischen Grauzone zu befreien, in die Welt postet, versammelt sich am anderen Ende Berlins der radikale Mob mit vielschichtiger internationaler Beteiligung, um Neukölln in Schutt und Asche zu legen und auch vor Mordanschlägen gegen Rettungskräfte und Polizeibeamte nicht Halt zu machen - ungünstige Konstellation …


Montage: ZVG
Ulrich Blume

Doch da springt dann die Regierende Bürgermeisterin FRANZISKA GIFFEY in den Ring, die von MAISCHBERGER zwar ziemlich heftig an die Kette genommen wird, aber es dann doch schafft, sogar noch ein bisschen Wahlwerbung und Verständnisbeistand für die seit 20 Jahren gescheiterte Integrationspolitik ihrer Berliner SPD ins Mikro zu hauchen. Hut ab! Von Rücktrittsforderungen in beide Richtungen in dieser Sendung kein Wort.

Dafür meldet sich Landesinnenminister Pegel aus dem Nirvana im fernen Schwerin im Nordkurier zu Wort und verkündet, dass die so genannten „Delegitimierer“ fast wie die neuen „Reichsbürger“ seien, ohne zu erklären, wer denn jetzt festlegen wird, was überhaupt noch legitim ist. Heldenmut aus der obersten SPD-Kaste. Es wird aber zumindest ganz klar formuliert, dass wenn bei Staatsdienern (auch so ein weit fassbarer Begriff) auf dem Handy Chatprotokolle oder Videos nachweisbar werden, die die Regierungen oder deren Beschlüsse „delegitimieren“, sofort mit der „Ich-Entferne-Dich-Aus-Dem-Öffentlichen-Dienst-Keule“ zugeschlagen werden darf - hallelujah!

Sind vielleicht mit den delegimentierenden Videos auch die gemeint, die sowieso schon das Netz belustigen? Der hier beschriebene Silvestergrußversuch oder das „Tier-Panzer-Video“ aus dem Bundestag oder die Insolvenzdefinition des Wirtschaftsministers oder die Kanonenrohr-Länge-Erläuterung oder der Spaß-Clip aus dem Hubschrauber nach Sylt oder des Kanzlers Loblied „Christine ist eine erstklassige Verteidigungsministerin“, das er nach Neujahr extra nochmal bekräftigt hat? Oder ist es vielleicht das unterhaltsame Doppel-Wums-Video, das sich mit der aktuellen Inflationsrate inzwischen tatsächlich doppelt „ausgewumst“ hat? Wer weiß das schon? Zumindest von der „ausgezeichneten Verteidigungsministerin“ gab es dann am Ende noch eine positive Entscheidung: Sie ist zurückgetreten!

Die Sehnsucht nach dem Süden

Michael Schmals Literaturtipps im Februar

Es ist Winter, aber eigentlich fühlt sich unser Winterwetter in den letzten Jahren immer mehr wie Aprilwetter an. Warm, kalt, Regen und Frost wechseln sich mit Sonnenschein und Tauwetter ab. Ich kenne Leute, die in dieser Zeit alles daransetzen, um in wärmere Gefilde zu flüchten. Wenn schon nicht richtig kalt, dann wenigstens richtig warm. Wie schön war da doch unsere Kindheit, als der sichtbare Wechsel der Jahreszeiten immer wieder seine ganz eigene Faszination hatte. Also zumindest in unserer Erinnerung. Etwas ist durcheinandergekommen. Wir fahren zu Weihnachten auf die Malediven und zu Ostern ans Nordkap, immer dem „besseren" Wetter hinterher.

Vielleicht erinnern Sie sich an einen Song der Gruppe „Lift". Darin hieß es: „Nach Süden, nach Süden wollen wir fliegen, das war unser allerschönster Traum … ." Auch **André Heller** hat sich damit beschäftigt. Der Liedermacher hat darüber etwas geschrieben. **„Das Buch vom Süden"** - ein Buch so märchenhaft wie die Texte seiner Lieder. Julian Passauer ist ein »fleißiger Taugenichts« mit einer lebenslangen Sehnsucht. Es ist die Sehnsucht nach dem Süden. Stellen wir uns die Frage, was wir wirklich in diesem Leben wollen, dann gibt uns Heller mit seinem Buch einige überdenkenswerte Antworten an die Hand. „Wir alle lieben Geschichten, die müssen nicht immer ganz wahr sein. Heller hat ein faszinierendes Zeitdokument geschaffen, einen Roman voller unvergesslicher Geschichten und Figuren. Es ist ein Lobgesang auf eine Welt, die es nicht mehr gibt, aber geben könnte." Es ist sozusagen ein Lehrbuch des Lebens und der Sinne. Das Fazit, wenn wir es schaffen würden, unser Zeitenrad etwas langsamer zu drehen und unsere Prioritäten neu zu justieren, dann könnten wir ab und an selbst mal wieder in so eine Welt eintauchen.

Nun möchte ich zu einem ganz außergewöhnlichen Schriftsteller kommen. **Mark Twain**. Ihnen sicherlich bekannt durch **„Tom Sawyer"** oder **„Huckleberry Finn"**. Bei beiden Büchern lohnt es sich in jedem Fall, sie noch einmal zu lesen. Es war Ernest Hemingway, der das verblüffende Urteil fällte: „Die ganze amerikanische Literatur kommt von einem Buch von Mark Twain her, das 'Huckleberry Finn' heißt ... Es ist das beste Buch, das wir gehabt haben. Vorher gab's nichts. Danach hat es nichts gleich Gutes gegeben." Das Zitat ist schon etwas älter, also sollte in der Zwischenzeit das eine oder andere wichtige Buch dazugekommen sein.

Michael Schmal Foto: U. Hertzfeldt

Heute aber zu einem anderen Werk von **Mark Twain** - und zwar **„Briefe von der Erde"**. Es ist ein Text aus dem Nachlass des Schriftstellers und er besticht durch seine Spitzzüngigkeit, seinen Humor und ist wunderbar witzig und entlarvend. Der Briefschreiber ist Satan, noch berufen als Erzengel in der Umgebung des Herren. Der hat gerade sein letztes Experiment abgeschlossen. Die Erde bevölkert mit Tieren und Menschen der unterschiedlichsten Art und Neigung. Satan will es ganz genau wissen und begibt sich auf Geschäftsreise zur Erde. Seine Beobachtungen und, was er an diesem seltsamen Ort alles erlebt, schildert er seinen Kollegen, den Erzengeln Michael und Gabriel. Aber Achtung, Sie werden eine völlig neue Sicht auf die Entwicklung unserer Spezies bekommen. Denn der „Mensch ist ohne Zweifel der bei weitem interessanteste Trottel, der herumläuft. Auch der exzentrischste," sagt Satan. Sie werden Ihren Spaß haben und Risiken und Nebenwirkungen sind erwünscht.

Das nächste Buch findet seinen Ursprung auch in fast biblischer Zeit. **Mariam Kühsel-Hussaini** erzählt die Geschichte ihrer Familie, deren Wurzeln bis zu Mohammed zurückreichen. **„Gott im Reiskorn"** berichtet von einer alten afghanischen Kalligraphenfamilie. Ende der fünfziger Jahre nimmt sie einen europäischen Gast auf, den jungen Kunsthistoriker Jakob Benta aus Berlin. Ihn führen Sayed Da'ud Hussaini, der Kalligraph des Königs, und dessen Sohn Rafat in die Herzkammern des Orients, in die Schreibkunst, in die Poesie. Dabei erlebt er zauberhaft machtvolle Augenblicke: Momente der Schöpfung mit dem Kalligraphen, einen Dichter-Wettstreit mit dessen Sohn Rafat unter den Buddha-Statuen in Bamiyan und schließlich „Gott im Reiskorn". Als Benta Afghanistan nach Jahren verlässt, ist ihm das Rätsel des Orients noch verschlossener und größer als zu Beginn seiner Begegnung. Orient und Okzident treffen hier aufeinander, Themen unserer Zeit werden behandelt, manchmal inspirierend und oftmals schmerzhaft, und sie zeigen in ihrem Reichtum auch die große Kluft aus Unwissenheit und Vorurteilen, die uns immer noch trennt. Wie sehr wir allein in unserem Glauben verbunden sind, davon sprechen folgende Zeilen von Rafat. „Sie sagen: Im Jenseits sind wir Beschenkte ewiger Ruh. Doch wo die Seele nicht zappeln und nicht reden kann – sag mir – was für eine Herberge soll uns das sein." Ganz ähnliche Gedanken siehe „Briefe von der Erde", Brief 2.

• antikrieg.com/twain/kapitel_02.htm Briefe von der Erde
• Zitate sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen

Wir suchen Ihre Geschichte!

Liebe Leserinnen und Leser, in der Januar-Ausgabe der FUER UNS berichtete ich von **Paul Auster** und dem Buch **„Ich glaubte, mein Vater sei Gott"**, gesammelte Geschichten von den Hörern eines Radiosenders. Wir wollen nun mit Ihnen gemeinsam auch auf Geschichtensuche gehen. Kurz sollten Ihre Geschichten sein und wahr. Ein genaues Thema wollen wir Ihnen nicht vorgeben, nur eine kleine Orientierung für den Inhalt - und zwar die letzten Jahre, die sicherlich auch für Sie voller Veränderungen und Verwirrungen, Umgestaltungen, voller Zerwürfnisse und geprägt vom Krieg waren. Was hat all das aus uns gemacht? Hat es uns verändert, zu ganz neuen Einsichten geführt oder uns nur Kraft geraubt? Was ist mit unseren Familien und Freunden geworden?

Sie können Ihr eigenes Leben und Ihre Erfahrungen erforschen und gleichzeitig Teil von etwas Größerem werden. Gemeinsam können wir ein Stück Zeitgeschichte bewahren und verwahren. Ich würde mich freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und Ihre Geschichte aufschreiben. Die schönsten Erzählungen werden wir abdrucken. In der FUER UNS oder vielleicht in einem Buch? **Einsendeschluss soll der 1. August 2023 sein.** Gewünscht: ein bis eineinhalb DIN-A4-Seiten, nicht mehr. Schicken Sie Ihre Geschichten gern an: **info@haffmedia.de**

Ihr Michael Schmal

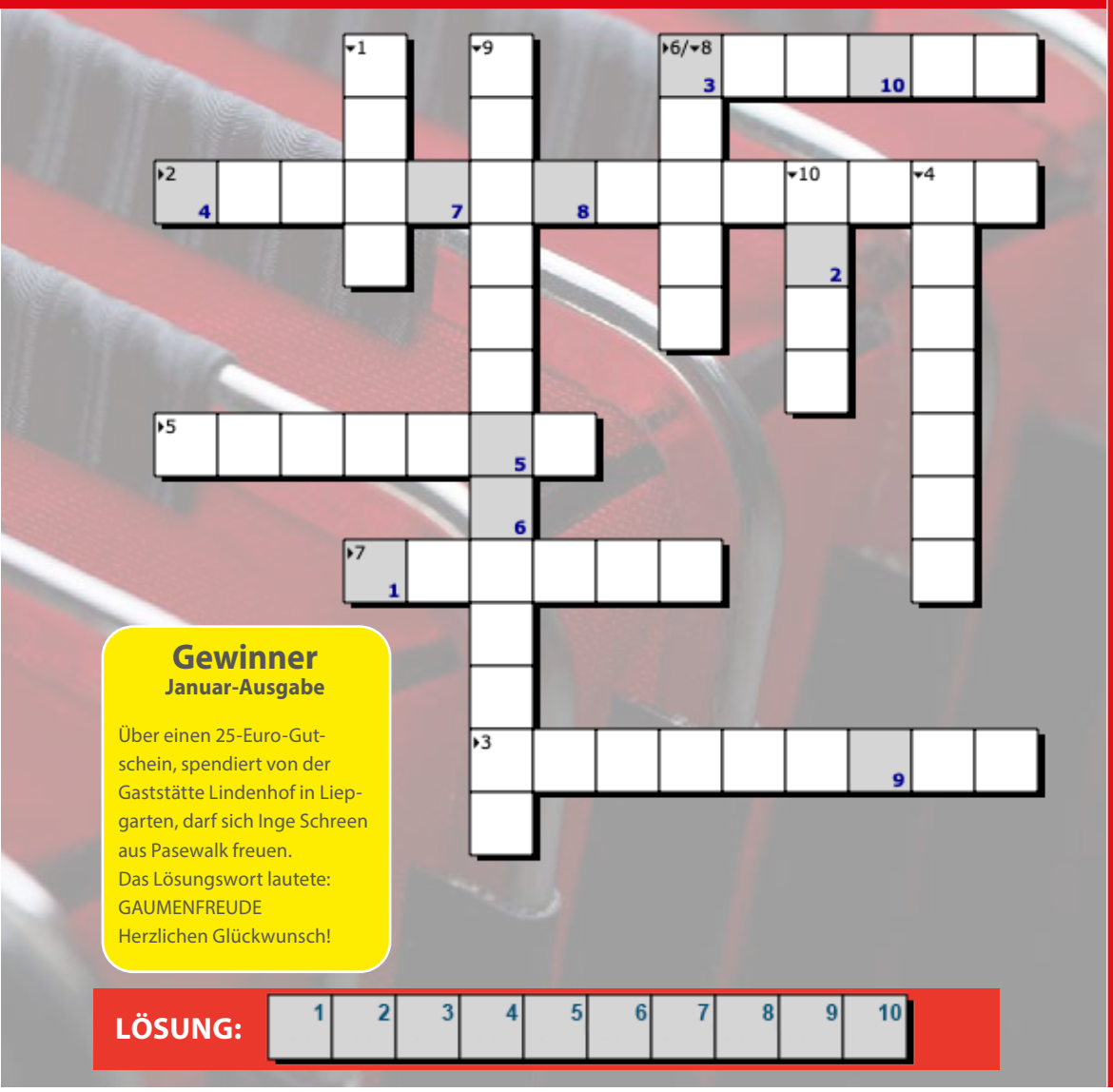
Michael Schmal · Tel. 0173 8545197 · michaelschmal@web.de

Das FUER UNS-Rätsel

Jetzt Karten für die Kastelruther Spatzen gewinnen!

Natürlich kann auch in der Februar-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal verlosen wir 2 x 2 Karten für das Konzert der **Kastelruther Spatzen am 27. April 2023 in der Torgelower Stadthalle. Beginn ist um 19 Uhr.** Spendiert werden die Karten vom Veranstalter, der Thomann Management GmbH. Möchten Sie einer der beiden Glückspilze sein und Konzertkarten gewinnen? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde** Einsendeschluss ist der **15. Februar 2023**. Das Los entscheidet. Bitte beachten Sie, dass der Umlaut ö zu oe wird.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinner
Januar-Ausgabe

Über einen 25-Euro-Gutschein, spendiert von der Gaststätte Lindenhof in Liepgarten, darf sich Inge Schreen aus Pasewalk freuen.
Das Lösungswort lautete: GAUMENFREUDE
Herzlichen Glückwunsch!

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

FRAGEN:

1) Wie heißt das schrillste Mitglied der TGW mit Vornamen?
2) Wo bietet der Ueckermünder Paul Kundschaft seine Ohrringe aus Holz seit Beginn des Jahres im Seebad an?
3) Wie heißt der neue ärztliche Geschäftsführer der HaffNet Management GmbH mit Vornamen?
4) In welcher Stadt in UER steht die KulturWerkstatt?
5) Welches Genre hat der junge Torgelower Luca Kuhberg für sein erstes Buch gewählt.
6) In welchem Dorf ist der Karnevalsverein zu Hause, der in diesem Jahr seine 50. Saison feiert?
7) Sandra ... (?) ist die neue Geschäftsführerin des nahkauf-Marktes in Ueckermünde-Ost.
8) Welches Tier zeigt das Gewinnerbild des Tierpark-Fotowettbewerbs 2022?
9) Welche Überschrift trägt das Gedicht von FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt in dieser Ausgabe?
10) Welches braune Getränk gehört ins Kuchen-Rezept der FUER UNS-Backfee?

Foto: Veranstalter

Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

Zitterbacke Bar
im Herzen der Ueckermünder Altstadt
Guinness vom Fass | Whisky | Gin | Mojito | Caipi | Aperol und Co.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend ab 18 Uhr
Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

ANZEIGEN

Ihr Solarservice aus einer Hand!

Planung • Vertrieb • Montage
von Solaranlagen

Seit dem 01.01.2023
0 % MwSt.

POLARYS

Starten Sie jetzt Ihre **persönliche Energiewende!**

Senken Sie
Ihre Stromkosten!

Werden Sie
unabhängiger!

Was Gutes für
die Umwelt tun!

Ukranenstraße 12 | 17358 Torgelow | +49 175 8549867 | www.polarys.de